Beaver & Gephart

Millheim Journal.

Wird herausgegeben jeden Donnerstag

Walter & Deininger, Eigenthümer.

Subscriptionspreis, $1.50 das Jahr, bei Vorausbezahlung.

Druckerei und Office:

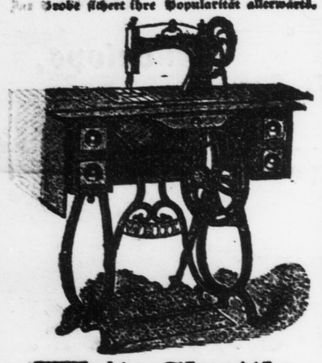
Zweiter Stock, Musser's Gebäude

Millheim, Centre Co., Pa.

Vollkommenheit

zuletzt erreicht!

Ihr Erfolg sichert ihre Popularität allerwärts.



White Shuttle Nähmaschine!

Einmal eingeführt behauptet sie ihren Platz für immer.

Wir vertauschen Maschinen.

Schickt Eure altmodischen, schwerfälligen, verlaufenden, Frauen tödtenden Maschinen zu uns. Wir nehmen dieselben zu $5.00 als Theil der Zahlung an eine von unseren Maschinen.

Sie ist berühmt ihrer Vortheile wegen: darin daß sie eine der größten Maschinen ist, welche heutzutage fabrizirt werden. Anwendbar für den Familiengebrauch sowohl als für Werkstätten. Sie hat das größte Schiffchen mit einem großen „Bobbin", welches beinahe eine ganze Spule Zwirn hält. Die Spannung des Schiffchens kann regulirt werden ohne Herausnahme des Schiffchens aus der Maschine.

Diese Maschine ist so construirt, daß die Kraftanwendung direct über die Nadel gebracht und dadurch sie die Befähigung besitzt das schwerste Material mit unvergleichlicher Leichtigkeit zu nähen. Sie ist sehr einfach in Construction und so dauerhaft als Stahl und Eisen sie machen kann. Alle sich bewegende Theile sind von verhärtetem Eisen und Stahl und auf sinnreiche Art construirt, keine Triebkraft zu verlieren. Sie können rechtmäßig jede

Maschine für 3 Jahre garantiren.

Sie ist die leichteste, ruhigstlaufende Maschine im Markte. Sie ist ebenfalls die vorzüglichst verzierte und hüb scheste Maschine producirt.

Mit allen diesen Vorzügen wird sie denoch von $15.00 bis $25.00 billiger verkauft als irgend eine andere Maschine erster Classe.

Unumschränkte Controlle von Districten wird Agenten gegeben.

Annehmbare Kaufverträge werden offerirt für Cash oder auch auf Credit.

Schickt für Circulare und Bedingungen an die

White Sewing Machine Co.,

358 Euclid Avenue,

Cleveland, O.

Ersuchen Correspondenz.

Glenn's Schwefel-Seife.

Das wirksamste, dem Publikum je gebotene äußerliche Heilmittel.

Glenn's Schwefel-Seife heilt mit wunderbarer Schnelligkeit alle localen Krankheiten und Störungen der Funktion der Haut, curirt und verhindert das Auftreten von Rheumatismus und Gicht, entfernt Grind, hindert das Haar am Ausfallen und Grauwerden, und ist das beste Schutzmittel gegen gewisse ansteckende Krankheiten.

Durch den Gebrauch dieser Seife werden Unreinheiten der Oberhaut dauernd entfernt und ein verschönernder Einfluß auf das Gesicht, den Hals, die Arme und in der That auf die ganze Hautfläche, welche dadurch bewunderungswürdig rein, schön und weich wird, ausgeübt.

Dieses billige, zweckmäßige Heilmittel macht die Auslagen für Schwefel-Bäder unnöthig.

Beschmutzte Kleider und Leinenzeug werden gründlich durch die Seife desinficirt.

Aerzte rathen ihren Gebrauch an.

Preis: 25 und 50 Cents per Stück; per Schachtel (3 Stück), 60c. u. $1.20.

N. B. Die großen Stücke für 50 Cents sind dreimal so groß, als die für 25 Cents.

Hill's Haar- und Bartfärbemittel,

Schwarz oder Braun, 50 Cents.

C. A. Crittenton,

Eigenthümer,

No. 7 Sechste Avenue, New-York.

Vick's Blumenführer,

ein prachtvolles vierteljährliches Journal, fein illustrirt, enthält ein schönes farbiges Blumentableau mit der ersten Nummer. Preis nur 25 Cts. jährlich. Die erste Nummer für 1877 in Deutsch und Englisch ist soeben erschienen.

Adressire: James Vick, Rochester N.Y.

Epilepsie (Fallsucht)

Heilung über Krankheiten der Leber und damit verbundenen Magenleiden (Dyspepsia), Hauptquelle, vieler menschlichen Leiden nachgewiesen, die einfache, billig, einfach sichere und dauernde Heilung, wie gegen Einsendung von 120 Cents, über deren Wert in Postmarken portofrei versandt

Man adressire:

Deutsches Heil-Institute,

No. 244 N. Fifth St., Phila., Pa.

Millheim Journal.

Walter & Deininger, Eigenthümer und Herausgeber. R. A. Bumiller, Editor.

53. Jahrgang) Millheim, Pa., den 20ten Februar, 1879. (Nummer 8.

MILLHEIM
Geschæfts - Directory.

MILLHEIM BANKING CO.

Main Straße,

verrichten allgemeine Bangeschäfte.

Office in Keens Block. 36–1

Dr. DAVD H. MINGLE,

offerirt seine professionalen Dienste dem Publikum.

Office in seiner Wohnung, Main Straße. 36–1

DAV. I. BROWN,

Blechschmidt,

verfertigt alle Sorten Blechgeschirre, Kandeln und Ofenrohre Shop nächste Thüre zum Journal Buch Store. 36–

Journal Buch Stohr,

[Main Straße,

misten Stock von Musser's Gebäude.

G. W. Stover, Jr.

Sattler,

Pferdegeschirre von allen Sorten, Sättel, Zäume, &c., immer auf Hand oder verfertigt auf Bestellung.

Pennstraße. 36–

H. H. TOMLINSON,

Grocer,

Zucker, Kaffee, Thee, Syrups, Canties Nüsse und Früchte, gegenüber des Bank-Geschäftes von John C. Motz & Co., in der Mainstraße. 6–

John D. Foote & Co.,

Manufacturer von

Keystone Cultivators, landwirthschaftlichen Geräthen, Pflügen, Oefen, u. s. w. Kaufmann in allgemeinen Waaren. Stohr, in der Mainstraß nahe der Brücke. 36–1

Deininger & Musser,

Eigenthümer des

Millheim Marmor Hofs,

Gegründet in 1843.

Monumente, Liegende Grabsteine, &c. von allen Größen und Preisen.

Werkstätte östlich der Brücke. 36–1

J. P. BROOKE

C. A. Sturgis, Agent.

Uhrmacher und Juwelier

hält beständig die beste Auswahl von Uhren und Goldwaaren auf Hand.

Shop in Alexander's Gebäude, zwi Stock. 36–1

H. H. WEISER,

Blechschmied,

fällt alle Bestellungen für Blechgeschirre Kandeln und Ofenrohre auf das pünktlichste und billigste aus. Shop in der Mainstraße oberhalb der Postoffice. 361

J. F HOUSEL,

Schuhmacher,

verfertigtde feinsten Stiefeln, Schuhe u. s. w. zu mäßigen Preisen. Shop, neber Alexander's Stohr. 361

W. S. Musser,

Eigenthümer des

Mill him Hotls,

ist eingerichtet seine Gäste auf's feinste und beste zu bewirthen. Ecke der Main- und Nordstraße. 36

J. H. Reifsnyder,

Friedensrichter,

Feldmesser und Notar,

Agent für Feuer und Lebensversicherung

W. R. WEISER,

Pferdeschmied,

Alle Sorten von Wägen werden mit Eisen versehen, Pferde beschlagen und die gewöhnlichen Schmiedarbeiten zu mäßigen Preisen gethan. Schiede im westlichen Theile der Mainstraße. 36–1

MICHE L ULRICH Jr.,

Sattler, Pferdegschirrmacher

hat einen vollen Vorrath von Geschirren und Sätteln immer bereit zum Verkauf oder verfertigt sie nach Wunsch. Mückengeschirre ein Hauptartikel. Shop im westlichen Theile der Mainst. 36–1

M. LAMEY,

Gewehrfabrikant,

übernimmt alle Reparaturen an Büchsen, Flinten und Pistolen und zwar zu den billigsten Preisen. Shop, im zweiten Stock von Foote's Storegebäude. 36–1

MILLER BROS.,

Tischler & Leichnbesorger.

Ein vollständiger Vorrath von Furniture immer auf Hand.

Reparaturen werden pünktlich vollführt. Stohr und Werkstätte in der Mainstraße drei Häuser unterhalb der Journal Office. 36–1

Musser & Smith,

Hartwaarenhändler.

Alle zu einem Hartwaarengeschäfte gehörigen Artikel beständig auf Hand.

Koch- und Parlorösen zu erstaunlich niedrigen Preisen.

Ecke der Main und Pennstraße. 46–1

R. B. Hartman

Foundry und Maschine Werkstätte.

Drschmaschinen, Pflüge, Eggen und andere Ackerbau-Geräthschaften verfertigt. Shops in der Pennstraße neben der evangelischen Kirche. 36–1

Elias Lose,

Schreiner und Baumeister,

Penn Straße, gegenüber Hartman's Foundry. 61–1

W. J. STRYER,

Barbier,

Mainstraße gegenüber Alexander's Stohr. 36–1

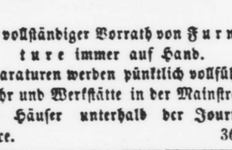
D. W. ZEIGLER,

Sattler,

Verfertigt Alles zu seinem Geschäfte gehörig. Reparaturen aller Art gut ausgeführt. Preise billig und den Zeiten angemessen. Mainstraße, nächste Thüre westlich von Alexander's Stohr. 6–1

DR. S. G. GUTELIUS,

Zahnarzt,



Vulcanite Basis Setts

Bei Aufmerksamkeit im Geschäfte und mäßigen Preisen, hofft er einen Theil der Kundschaft des Publikums zu erhalten. Office, gegenüber Alexander's Stohr. 61

Miss L.

HARTER,

Putzwaaren- & Damenkleider-Gesäft.

liefert alle Arbeiten in den neuesten Moden und sehr geschickt. Shop, Mainstraße neben Foote's Storgebäude.

JOHN G. MUSER,

Butscher,

Shop Pennstraße, neben der Brücke.

Charles Meyen u. Co.,

in

Deutsche Anzeige Agentur

für die gesammte deutsch-amerikanische Presse,

37 Park Row u. 145 Nassau Str.

New-York,

etablirt sei 1857,

ergt alle Arten von Geschäfts-Anzeigen Personal-Aufforderungen &c. für

die deutschen Zeitungen in den Ver. Staaten, in Deutschland, und allen Ländern Europas.

Literatur.

Im Verlag der Herren Schäfer und Koradi in Philadelphia, Ecke der 4. und Woodstraße, erschien soeben und ist durch die Expedition dieses Blattes oder direkt von den Verlegern zu beziehen:

Amerikanisches Gartenbuch, oder praktisches Handbuch zum Gemüse-, Obst- und Weinbau sowie Zeichnungen über den Schnitt der Weinreben und gründliche Anleitung zur Blumenzucht, mit genauer Berücksichtigung der amerikanischen Verhältnisse, von Friedrich Clarner, praktischen Gärtner. 7te Auflage mit Abbildungen und Verbesserungen. 545 S. Hlbfrdd Preis nur $1.50

Unser „Gartenbuch" übertrifft die vorhandenen Werke über denselben Gegenstand an Vollständigkeit und Allseitigkeit; es hat der Verfasser die besten Anleitungen des In- und Auslandes zu Hülfe genommen, und die praktischen Erfahrungen, welche er selbst in Deutschland Amerika u. s. w. gesammelt, damit verbunden. Besondere Sorgfalt ist den Obst- und Gemüsesorten zugewendet, da von deren richtiger Wahl zu gewissen Zwecken in verschiedenen Jahrenzeiten &c. das ganze Gelingen abhängt. **Des Mönches Aegydius Lehrecht** verbessertes große Egyptisches Traumbuch, nach alten egyptischen, schwedischen und arabischen Handschriften bearbeitet und zusammengestellt. Nebst den beigefügten Lotto-Nummern, sowie dem Verzeichnisse der Glücks- und Unglückstage des Jahres, dem Lotto-Tarif und einer Anweisung, wie man sie spielen muß, um zu gewinnen. Mit 90 Bildern. 96 Seiten 25 Cents.

Vereinigte Staaten Briefsteller (deutsch und englich), oder Anleitung zur richtigen Abfassung aller in den allgemeinen Lebensverhältnissen, sowie im Geschäftsleben der Vereinigten Staaten vorkommenden Briefe, Aufsätze, Urkunden &c. nebst einer Einleitung über Rechtschreibung und Interpunktion und einem Anhange von Gelegenheits-Gedichten, deutsch und englich. 11te Aufl. 528 Seiten. Gut gebunden. Preis $1.50

Wenige Werke haben unsere deutschen Landsleuten so viel Nutzen erwiesen, als dieser deutsch-englische Briefsteller; auf der einen Seite deutsch auf der anderen englisch, ist es selbst dem Eingewanderer gleich möglich, englisch zu correspondiren. Elf schnell hintereinander folgende Auflagen haben die Zweckmäßigkeit mehr als hinlänglich bewiesen.

Herrmanns, K., Handfibel, oder der Schreib- und Lese-Unterricht als erstes Lese- Sprach u. Lehrbuch. 18te Auflage. Preis 25 Cents.

Schreiben und Lesenlernen sollen in diesem Büchlein Hand in Hand gehen. Die Kinder sollen aber nicht nur mechanisch ablesen lernen, sondern von Anfang an dazu angehalten werden, sich bei dem, was sie lesen etwas zu denken. Darum sind alle sinnlosen Lautverbindungen weggelassen, und nur mit ist Alles nur aus dem kreise der Erfahrung des Kindes genommen.

Wird diesen Anforderungen entsprochen, so werden die Kinder Vieles aus dem Büchlein lernen, und das Gelernte wird bei manchem Kinde den Grund legen zu einem geraden, moralischen, edlen, gesund-religiösen, guten Menschen.

Concordia, Eine Sammlung der ausgewählten besten vierstimmigen Männerchöre mit deutschem und engl. Text. Gesammelt u. herausgegeben von Leop. Engelke, Musik Direktor u. Ehrenmitglied mehrerer Gesangvereine Zweiter and.—Erstes Heft: Nr. 4. Die Grabesblume; Nr. 2. Die Kapelle; Nr. 3. Trinklehre; Nr. 4. Hoffnung; Nr. 5. Schwäbisches Leid: Nr. 6 Reiter's Abschied; Nr. 7. Frühlingsnahen; Nr. 8. O Heimathland, du theures Land; Nr. 9. Hymne an die Musik; Nr. 0. Immer mehr; Nr . Abendständchen; Nr. 2. Der Tag des Herrn.

Diese Liedersammlung wird mit deutsche und englischen Text versehen, ist darum ebenso wohl für den Gebrauch der amerikanischen wie deutschen Gesangvereine bestimmt und wird zur Erleichterung der Anschaffung in Hetten, jedes ca. 12 Gesangstücke enthaltend, zu nachfolgenden billigen Preisen herausgegeben.

Einzelne Stimmhefte $ 25
Stimmhefte beim Dutzend für die Vereine 2 20
Partitur 5

Der vollkommene Amerikanische Geschäftsmann. Ein Hand und Gülfsbuch für Geschäftsleute aller Art den Vereinigten Staaten von Nordamerika, enthaltend die verschiedenen im Geschäftsleben vorkommenden Verträge, Vergleiche und schiedsrichterliche Entscheidungen, Schenkungen und Abtreitungen, Vollmachten, Schuldscheine, Verschreibungen und Bürgschaften Pfandscheine, Quittungen, Verzichte und Rechnungen, Beglaubigungen und Certificate; ferner eine umfassende Darstellung der englischen Buchführung, Wechsel &c. in deutscher und englischer Sprache. Gebunden. Preis 75 Cents.

Appleton's deutsch englische Grammar, für Schul- und Selbstunterricht. Neue praktische Methode die englische Sprache in kurzer Zeit Lesen, Schreiben und Sprechen zu lernen, mit Angabe der englischen Aussprache und Betonung von John E. Appleton, A. M. 588 Seiten, guter Einband und der billige Preis von $1.50.

Wir machen unsere geehrten deutschen Leser, welche im Sinne haben, nach Philadelphia zu reisen, darauf aufmerksam, daß in Schäfer & Koradi's Buchstore Alles zu haben ist, was in deutscher Literatur erwünscht werden kann und ersuchen dieselben, diese Firma nicht mit ihrem Besuche zu übergehen.

Einnahmen und Ausgaben von Centre County vom 1sten Jan. 1878, bis 1sten Jan. 1879.

D. A. Musser,
Schatzmeister von Centre County.

Jan. 6. 1879.	Dr.	
Zu ausstehenden Taxen Jan. 1. 1879,		$51,709.50
Zu Taxen assessirt für 1878,		42,075.85
Zu Cash erhalten von County Commissären		17,931.58
Zu Cash erhalten für Zurückerlangung von U. S. Ländern		484.41
Zu Cash erhalten für Taxen auf U. S. Länder		3,535.64
Zu Cash erhalten durch Schatzmeister's Verkäufe von U. S. Ländern		213,38
Zu County Order erhalten auf Rechnung der Balance von Jan. 1. 1878		1,199.08
Balance		824.27
		117,979.71
Jan. 6. 1879.	Cr.	
Durch Balance bei Abrechnung Jan. 1. 1878		$ 1,199.08
Durch bezahlte Warrants		51,750.94
Durch unbezahlte und ausstehende Taxen, Jan. 1. 1878		60,152.22
Durch Nachlaßungen		724.27
Durch Commissionen		1,290.88
Durch Salary		2,000.00
Durch erlaubte Stationery		10,00
Durch Summe übertragen zu Attorney's für Collection		852,42
		117,979.71
Durch Bal. dem Schatzmeister schuldig bei Abrechnung		824.27

D. A. Musser, Schatzmeister von Centre County, in Rechnung mit dem Staate von Pennsylvanien.

Jan. 6. 1879.	Dr.	
Zu Bal. schuldig dem Staate, Jan. 1. 1879		$1,862.43
Zu ausstehenden Taxen		4,682.08
Zu Taxen assessirt für 1878		2,138.69
Zu specialer Taxe erhalten von Collectoren für 1872		16.21
		8,699.11
Jan. 6. 1879.	Cr.	
Durch Bal. dem Staat schuldig bei der Abrechnung		341.36
Durch Summe von ausstehenden Taxen Jan. 6. 1879		4,961.84
Durch Staats Schatzmeisters Einnahmen		3,000.00
Durch Nachlaßungen		1 7.10
Durch Commissionen		134.16
Durch Schatzmeisters Commissionen		65.00
Balance		341.36
		8,699.41

Ausgaben.

Commissioner's Bezahlung.

Andrew Gregg, Balance 1877, 58 cts. Dienste 1878, $633.26	$680.63
H. A. Mingle, Bal. 1877, $81.81 Dienste 1878 $522.32	604.13
J. R. Hall, Bal. 1877, $25.34 1878 $593.00	618.34
H. Beck, Commissioners Clerk Dienste 1878	700.00
	2,556.31

Jury Commissioners.

R. J. Mitchell, Dienste	21.34
H. Keller, Dienste	27.30
H. Beck, Dienste als Clerk	35.00
	83.64

County Auditoren.

Wm. McFarlane, Dienste	30.00
A. J. Griest, Dienste	30.00
Jos. Gilliland	30.00
C. L. Buffington, Dienste als Clerk	30.00
	120.00

Verbesserungen und Ausbesserungen.

Jno. D. Leib, Lumber für das Gefängniß	73.22
J. McDermot, pflastern und Stiege für das Gefängniß	31.00
D. K. Geiß, Blitzableiter für Courthaus	25.00
Doak & Lonsberger, Anstreichen im Courthaus	34.00
L. A. Straub, Arbeit am C. H.	17.15
George Tate, " " "	2.09
W. T. Twitmire, Blecharbeit am Court Haus	37.78
J. H. Fellenbaum, Ausbessern der Furnaces im Gefängnisse	20.50
	240.66

Court Ausgaben.

Jurors Bezahlung	5,012.39
Commonwealth Kosten	4,569.41
J. H. Bosburg, Courtdiener	565.00
J. J. Hagerman, Courtdiener	10.00
B. Galbraith, Court Schreier	112 00
" Thorwächter	350.00
Tipstaves Bezahlung	281.00
M. J. Dolan, Special Detective	150.00
L. W. Munson, Court Proclamationen	88.00
" Jurors vorzuladen	185.80
	11,323.60

Gewöhnliche Ausgaben.

Robert McKnight, Gasbills für das C. H. und Gefängniß	380.05
J. R. & C. T. Alexander, Kohlen	271.00
J. H. Dobbins. medizinische Dienste	100.00
Agricultural Society Appropriation	100.00
Westliche Penitentiary, für Halten von Verbrechern	461.70
Irren Anstalt, (Danville) für Halten von Irrsinnigen	2,196.33
Assessor's Bezahlung	1,258 33
Weg-Besichtigungen	648.40
Wahlausgaben	1,305.11
Versicherung auf öffentliche Gebäude	371.75
Teachers Institute	79.80
Agnew Moore, Balance auf Gefängniß Contract	7.50
Liegendes Eigenthum, bezahlte Scheriffs Gebühren auf Swiers Eigenthum	36.89
Scalp Premiums bezahlt	992.00
Constablers Bezahlung	392.00
Weg-Schäden bezahlt zu Samuel W. Gardner	60.00
Premiums zu Collectoren	25.00
Untersuchung von todten Körpern	163.71
C. M. Bower, Commissioners Anwalt	75.00
Für Zieben der Turnpike Linie zwischen Boggs, Burnside u. Snow Shoe Twps.	188.00
Harris Township bezahlt auf Feuer Commission	20.00
D. A. Musser Balance schuldig vom letzten Jahre	1,199.08
Commissionen bezahlt zu Anwalten auf Collectionen	64.44
Interessen bezahlt auf Anlehen	3,209.63
Commissionen bezahlt auf Wahnsum	88.50
L. W. Munson, Scheriff auf Rechnung	2,648.88
D. F. Fortney, auditiren der Rechnung der County Beamten	35.00
H. J. Stitzer, Schreibmaterialen für Commissioners Office	22.19
F. P. Musser, überschreiben von U. S. Land Taxen	4,00
Adams Expreß Co., Bezahlt für Fracht	3.81
Theo. Gordon, Zurückerstattung von Taxen auf U. S. Länder	4.00
R. J. Doak, Anstreichen eines Desks in der Surveyors Office	.50
A. Williams, Blank Bücher für die Prothonotary Office	103.70
A. Williams, Schreibmaterialien für Prothonotary Office	15.00
A. Williams, Summe für Gebühren bezahlt	249.58
L. A. Straub, ausbessern des Commissioners Gewölbe	8.87
J. M. Kichline, Wasser Tax des Court Hauses und Gefängnisses, 1877	125.00
F. P. Blair, Uhr für die Commissioners Office	2.00
J. R. Hall Ausgabe für Millheim Brücke	3.95
J. R. Hall, Besorgung von Duplicaten	12.50
J. R. Hall. Ausgabe für Moshannon Brücke	5.40
J. R. Hall, Ausgaben für Moshannon Brücke	3.00
J. R. Hall, Besorgung von Wahlpapieren	3.00
J. R. Hall, Ausgabe für Spring Mills	3.00
A. Gregg, Ausgabe für Port Matilda Brücke	3.50
A. Gregg, Besorgung von Assessments	2.00
A. Gregg, Besorgung von Assessments	1.00
A. Gregg, Besorgung von Duplicaten	5.00
A. Gregg, ½ Ausgabee für Moshannon Brücke	3.09
A. Gregg, Ausgaben für Aufsuchen von Collectoren	5.00
Zurückbezahlte Taxen	134.58
" " von unbewohnten Ländern	592.00
Wiederkauf von Taxen für unbebaute Länder	358.08
Bills und Notes bezahlt	13,349.14

Brücken.

Brücken Besichtigungen	71.60

Millheim Brücke.

S. Brugger, Engineer	105 65
H. D. Feager, Contractor	390.00
Murray, Dougal & Co.	725.00

Moshannon Brücke.

S. Brugger, Engineer	122.33
J. E. Spering, Contractor	885.00

Spring Mills Brücke.

S. Brugger, Engineer	70.62
Murray, Dougal & Co.	719 00
John Caldron, Contracter	350.00

Unionville Brücke.

G. W. Forrey, Contractor	400.00
J. G. Jones, Planking für Port Matilda Brücke	100.00
J. E. Spering, Ausbesserungen des Howard Dammes	12.50
P. Newman, Balken für Howard Damm	4.38
Jno. Schenk, Balken für Howard Damm	10.45
J. C. P. Jones, Ausbesserungen an der Milesburg Brücke	39.00
A. W. Reese, Ausbesserungen an der Port Matilda Brücke	17.00
H. D. Feager, Anstreichen der Forks Brücke	5,00
H. C. Holter, Ausbesserungen an der Howard Damm-Brücke	2.50
J. C. Cook, Balken für Howard Damm Brücke	12.00
H. A. Mingle, Ausgabe für Philipsburg	10.00
H. A. Mingle, Besorgung von Duplicaten	20.00
H. A. Mingle, Ausgabe nach Milton	3.00
Commissioners Ausgaben nach Philipsburg	19.00
Commissioners Ausgaben nach Port Matilda und Lock Haven	15.25
Henry Beck, für Eintragen von 179 Fällen in das Indictment Buch	22.36
Henry Beck, Besorgung von Assessment	12.50
Henry Beck, Besorgung von Duplicaten	7.18
Henry Beck, für Telegram und Hatchet	1.25
Reisegeld für Gefangene, &c.	1.58
L. L. Beck, abschreiben von Registrationen	16.00
Penna. R. R. Co.	1.08
D. Everhart, ausbessern des Bodens in der Com. Office	1.00
Hayes, Coulter & Co., Gießen der Furnace	16.50
Joseph Devling, Revidiren der Verkaufsliste	3.50
Joseph Devling, Arbeit am U. S. Landbuch	10.00
Hoffer & Kline, Seife für das Court Haus	1.15
A. Sussmann, Grassaamen für die Court Haus Yard	.20
Jas. Harris & Co., Rechen für die Court Haus Yard	.70
James Welch & Co., Schreibmaterialien	.20
Rubber Type Co., Stempel für Schatzmeisters Office	1.00
Jno. Spangler, Gebrauch von Hausbalt Appeals	5.00
D. Garman, Essen für Jurors	6.50
Jno. T. Johnson, Postage, Envelopes, &c.	29.79
Mrs. Haller, Reinigung der Commissioners Office	1.25
Houseal & Teller, Verköstigung von Jurors	6.00
H. J. Haout, Box von Federn	2.00
Pat Kelley, Wegputzen der Asche im Court Haus u. Gefängnisse	9.50
C. M. Read, Tinte und Desk im Commissioners Office	1.00
D. A. Musser, Schatzmeister für Advertising von unverkauften U. S. Ländern	160.00
J. T. Lee, ausbessern von Schlössern im Court House	1.50
Wilson u. McFarlane, Nägel für das Court Haus	4.13
Ira C. Mitchell, Attorneys Gebühren	11 12
E. A. Smith, Ausbesserungen des Court Hars	2.50
J. A. S. Mallory, ausbessern des Gates am Court Hous	75
F. P. Musser, Ausfertigung von Duplicaten	16.00
D. A. Musser, Schatzmeister, Verkauf von 148 Grundstücken U. S. Länder zum County	387.76
Lucas u. Garbrick, Eis für das Court Haus	2,38
Wm. Mann, Deedbücher	13.75
D. K. Geise, Arbeit an der Kuppel des Court Haus	2.30
D. Garman, Besorgung von Wahlpapieren	4.00
M. Hartman, Offices ausbutzen	1.50
Wm. Mann, Appearance Docket	16.00
W. F. Reider, Clerk, für Congressional returns	4.00
J. C. Mitchell. Clerk, für Senatorial Returns	4.00
W. H. Blair, Congressional Return Judge	1.50
W. F. Reber, Senatorialer Return Judge	1.50
W. S. Wolf, Judicialer Return Judge	15.10
Reber u. Rankin Clerk, für die allgemeine Wahlzählung	10.05
H. A. Williams, Glasiren des Court House	2.67
J. S. Parsons, Verkaufs Gebühren	1.00
S. A. Brew u. Sohn, Bill für Papering des Gefängnisses	3.50
Daniel Derr, Ausbessern der Röhren u. s. w.	4.35
J. Zellers u. Sohn, Bill für Medicine für Gefängniß	2,00
Houseal u. Teller, Verköstigung der Jurors	5.20
J. M Kechline, Waster Tax für Court Haus und Gefängniß 1878	125.00
F. P Musser, Aus gabe für Besuche von Collectoren	4.58
W. A Tobias, Bücher für Recorder Office	5.95
Jno. McDermott, ausbessern am Range am Gefängnisse	6,00
Nora McAllister, Waschen für fangene	8.98
Penna. R. R. Co. Fracht auf Feuerbad am Gefängnisse	1.11
J. Reynolds & Sohn, Feuer-Backsteine	2,00
W. S. Galbraith, Ausbessern von Röhren im Gefängnisse	4.00
Wilson & McFarlane, Waysbesen im Gefängnisse	.65
Geo. Chase, ausbessern der Röhren im Gefängnisse	5.20
Pat Kelley, ausputzen von Asche im Gefängnisse	4.00
J. Reynolds & Sohn, Wasser Back im Gefängnisse	7.50
Jno. D. Leib, für Bauholz am Gefängnisse	2.80
Alex Green, Reinigung der Röhren am Gefängnisse	2.00
J. R. Shope, Arbeit an der Range am Gefängnisse	2.00
Adams Expreß Co., C. O. D., Bill of Hand Cuffs, &c. am Gefängnisse	29.75
J. H. Fellenbaum, ausbessern der Schlösser am Gefäng.	3.50
F. Deschner, ausbessern der Fesseln am Gefängnisse	1.00
Jno. McDermot, Arbeit am Ceß Pool	4.00
W. S. Galbraith für Plumbing	7.00
Jno. McDermott, Ausbessern des Ofens im Gefängniß	4.25
John Hoffer, Kleidung für Gefangene	7.87
W. F. Reynolds für Holz im Gefängniß	27.50
H. A. Williams, für Glasiren im Gefäng.	5.30
Jno. McDermot, für Arbeit	20. 0

Drucker Bills.

P. Gray Meek Bill	147.85
E. T. Luten "	214.05
H. Kurtz "	137.55
F. L. Hurter "	120.12
Bender & Beck "	18.50
Walter & Deininger Bill	134.50
Howard Barnes Drucken der Mercantile Appraiser's Liste	40.00
Total Ausgaben	51,750.94

L. W. Munson, Scheriff:

Januar 1, 1879 Dr	
Zu County Orders bezahlt	2,022 68
Zu Strafgelder u. Kosten collectirt	112 65
	3,035 33
Zu Balance dem County schuldig	293 24
Cr	
Bei Balance an der Abrechnung, Januar 1, 1878	622 68
Bei Protest Gebühren on Lingle Note bezahlt	5 19
Bei Bill für Verschiedenes am Gefängnisse	38 65
Bei Verköstigung der Gefangenen, 2512 Tage an 40 Cent	1,004 80
Bei Commonwealth Kosten von Docket	147 72
Bei Schliessers Gebühren	85 00
Durch Uberbringung von 8 Gefangenen zum Gefängnisse	20 00
Durch Uberbringung von 4 Personen zur Irren-Anstalt	160 00
Durch Verlagen von 516 Jurors für April, August, November und Januar Courts	185 80
Durch Benachrichtigung der Jurors nicht zweimal zu kommen	10 00
Durch Advertising Court Proclamation	88 00
Balance	174 25 293 24
	3,035 33

Staat von Pennsylvania, } ss.
Centre Co.

Wir, Unterzeichneten Auditoren von Centre County, bescheinigen hiermit, daß in Folgen eines Actes der Assembly betitelt: "Ein Act sich beziehend auf Counties und Townships, und County und Township Aemter," wir uns in der Commissioners Office, Bellefonte am ersten Montag in Januar, 1879, versammelten, und untersuchten, ordneten und berichtigten die verschiedenen Rechnungen ausgestellt in vergehendem Statement. Als Zeugniß dessen haben wir hierunter unsere Handschrift und Siegel diesen 18ten Tag im Januar, A. D. 1879 gesetzt.

James T Stewart, [Siegel]
Geo R Williams, [Siegel] } Aud.
T. B. Jamison [Siegel]

Bedingungen.

	3 Mon.	6 Mon.	9 Mon.	1 Jahr.	2 Jahr.	3 Jahr.
Viereck	1,00	2,00	2,50	4,00	5,50	8,00
1 "	2,00	3,00	4,00	6,00	8,000	2,00
1 Columne	4,00	8,00	10,00	12,00	16,00	25,00
2 "	8,00	12,00	15,00	25,00	35,00	45,00
¼ "	10,00	15,00	25,00	35,00	45,00	80,00

Administrators und Executors Nachrichten $2,50.

Geschäfts-Anzeigen von 5 Zeilen, 1 Jahr $5,00.

Alle vorübergehenden Anzeigen kosten 10 Cent eine Linie für die erste Einrückung und 5 Cent eine Linie für die folgenden Insertionen.

Centre County, ss.

Wir, die Unterzeichneten, Commissioners von Centre County, bezeugen hiermit daß das Obige eine genaue und richtige Rechnung der Einnahmen und Ausgaben von genanntem County vom 1st Tage des Januars, 1871, zum 1ten Tage des Januars, 1879.

Geo. Swab
Andrew Gregg,
Jacob Dunkle,
Commissioners.

Zeuge:
Henry Beck, Clerk.

Ausständige Taxen schuldig von Collectoren,

1871.	
H. Carton, Bellefonte,	207 28
1872.	
John Ward, Half Moon,	256 97
D. Robb, Liberty,	14 52
	271 49
1873.	
Charles Brown, Bellefonte,	360 76
Joseph Roß, Spring,	162 07
D. Malone, Boggs,	13 05
L. C. Rearick, Marion,	144 07
	679 95
1874.	
Joseph Fox, Bellefonte,	973 11
William Riddles, Philipsburg,	845 93
*D. Tohn. Benner,	223 52
F. Kerchoff Curtin,	123 28
William Croß, Half Moon,	8 65
H. B. Wilcox, Rush,	558 11
H. D. Yeager, Snow Shoe,	125 75
	2858 35
1875.	
Charles Brown, Bellefonte,	1438 08
J. P. Shope, Milesburg,	231 85
H. L. Barnhart, Boggs,	103 88
John T. Lucas, Curtin,	49 12
H. B.

Das Journal.

Millheim, Feb. 20. '79

R. A. Bumiller, Editor.

Preis: — $1,50. für ein Jahr.

Die Wahlen.

Millheim Borough.

Justice of the Peace.
Jacob Eisenhuth.
Constabler,
Michael Lamey.
Chief Burgeß,
D. L. Zerby.
Assistant Burgeß,
C. W. Hartman.
Council,
Frank Knarr
Jonatdan Harter
William Mauck
W. R. Hennes
S. G. Gutelius
C. C. Campbell.
School-Directors,
A. C. Musser
Augustus Huey
William P. Catherman
Samuel H. Moyer
William R. Weiser
Thomas Frank.
Hizd Constabler,
John H. Mitze.
Overseers,
John Stoner
William Miller.
Assessor,
Jacob Alter.
Judge of Election,
A. Alexander.
Inspectors,
G. W. Stover, Jr.
A. O. Deininger.
Auditors,
R. A. Bumiller
F. P. Musser
V. F. Miller.

Penn Township.

Justice of the Peace,—H. E. Duck. Constabler,—D. L. Gary. Supervisors,—D. E. Gentzel, John Kerstetter. Overseers of the Poor,—Aaron Zerby, Jacob W. Meyer. Schooldirectors,—H. W. Harter, Jacob Sanders. Assessor,—Jacob Emerick. Judge of Election,—Emanuel Kerstetter. Inspectors,—Jacob J. Gentzel, John B. Smith. Auditor,—Andrew Harter. Town Clerk,—Perry H. Stover.

Haines Township.

Justice of the Peace,—Frank Dutweiler. Constabler,—Jacob H. Wyle. Supervisors, — Aaron Weaver, Daniel Wolf. Overseers of the Poor, — John Young, Emanuel Cronmiller. Schooldirectors,—L. D. Kurtz, Henry W. Stover. Assessor,—Samuel Deibl. Judge of Election,—Thomas Harper. Inspectors,—Howard Miller, J. D. Thomas. Auditor,—Henry Philips. Town Clerk,—D. H. Rote.

Miles Township.

Constabler,—W. J. Carlin. Supervisors,—Charles Brungard, John B. Shafer. Overseers of the Poor,—Andrew Ocker, John Hosterman. Schooldirectors, — Austin Gramly, Newton Brungard. Assessor,—A. E. Wolfe. Judge of Election,—John Wolfe. Inspectors,—J. M. Brungard, Daniel Strayer. Auditor,—Geo. B. Haines. Town Clerk,—Joseph K. Weber.

Gregg Township.

Justice of the Peace,—M. Luther Rishel. Constabler,—Reuben Kline. Supervisors,—Daniel Bartges, Samuel Crawford. Overseers of the Poor, —Fredrick Zettle, Daniel Loee. Schooldirectors,—S. J. Hering, Cyrus Luse. Assessor,—Jacob Nees, Sr. Judge of Election,—John F. Heckman. Inspectors,—F. F. Jamison, James McClintic. Auditor,—Joseph Smith. Town Clerk,—David Bartges.

Hat wieder ein Aemtchen.

In Folge des Ablebens des Amerikanischen Gesandten am Deutschen Hof in Berlin—Bayard Taylor — haben Manche geglaubt, daß Ex-Governör Hartranft an Taylor's Stelle treten, und den Gesandtschaftsposten erhalten würde zumal er von deutscher Abkunft sein.

Diese Muthmaßung ist jedoch letzte Woche plötzlich zu Wasser geworden, indem Hartranft wider alles Erwarten, vom 8 bei 7 Hayes zum — Postmeister von Philadelphia ernannt worden ist! —Also vom Governör zum Postmeister, oder vom Gaul auf den Esel! Sell nutt.

Und warum aber dieses? Ei nun, es heißt eben, Herr Hartranft sei—arm, und da müsse man für ihn sorgen! Ist es möglich, daß Hartranft arm sei? Ist er doch zwölf Jahren in hohen Aemtern gewesen, sechs Jahren als Governör wovon er in den letzten drei Jahren $10,000 jährlich, in drei Jahre also dreißig Tausend Dollars erhielt, und doch arm? Was ißt und trinkt denn dieser Mensch? Also, weil er, nachdem er so viele Tausend Dollars verpraßt hat und arm ist, darum soll man ihn in Aemtern behalten, damit er noch—mehr verpraßt? Fürwahr! eine komische Idee.

Die Forderungen der Reading Eisenbahn Kohlenarbeiter.

Die im Dienste der Reading Eisenbahn stehenden Miner, haben dem Presidenten Gowan folgende Beschlüsse vorgelegt:

F. B. Gowan Esq., Geehrter Herr! In einer am Dienstag den 14. d. M. zu Pottsville abgehaltenen Versammlung, der Angestellten Ihrer Kohlengruben u. Derjenigen des ganzen Schuylkill County, wurden einstimmig folgende Beschlüsse gefaßt:

Nachdem die Verzögerung in der Auszahlung der monatlichen Löhne große Nachtheile für uns im Gefolge hat, da wir bei dem jetzt unter den Kaufleuten eingeführten Baarzahlungssystem keinen Credit erhalten können, und genöthigt sind unsere Checks, unter Discounto an dieselben zu überschreiben, wodurch unsere Löhne, welche ohnedieß in keinem Verhältnisse zu den Lebensbürfnissen stehen, noch mehr reducirt werden, deshalb sei.

Beschlossen, daß wir eine regelmäßige Bezahlung unseres monatlichen Arbeitslohnes an oder vor dem 15. jedes folgenden Monats verlangen.

Beschlossen, daß wenn diese Forderungen nicht genügt, und nicht alle Ihre Gruben Angestellten, an oder vor dem genannten Datum bezahlt sind, die Arbeit so lange eingestellt bleiben soll, bis die Bezahlung vollzogen ist.

Beschlossen, daß die verstehenden Beschlüsse in wenigstens einer englischen und einer deutschen Zeitung im County veröffentlicht werden sollen, daß ein Exemplar an Herrn Gowan zu übersenden sei und daß diese Beschlüsse am 15. Februar 1879, ohne weitere Notiz in Kraft zu treten haben.

Schrecklicher Erdsturz in Kansas—Sechs Personen lebendig begraben.

Kansas City, Mo., 11. Februar. Heute Morgen um 7½ Uhr ereignete sich an der Girard Avenue in einem Durchschnitt für die Chicago und Alton Eisenbahn ein schrecklicher Unfall. Eine der 40 Fuß hohen, steil abfallenden Wände des Durchschnitts stürzte ein und begrub die in demselben beschäftigten Arbeiter, mitsammt den Fuhrwerken, unter einer Erdmasse von fast 18,000 Cubikfuß Wie es heißt, befanden sich in dem Durchschnitt zur Zeit des Unglücks vier Erdkarren, bei denen je 10 Arbeiter mit Erdeinschaufeln thätig waren, im Ganzen 40 Arbeiter und 4 Fuhrleute. Außer diesen Leuten arbeiteten in dem Durchschnitt der Vormann der Leute, James McMarthy, sein Clerk und zwei Irländer mit der Picke. Der Contraktor Sodon war auf dem Wege zur Arbeitsstelle. Sechs Arbeiter wurden getödtet, mehrere gefährlich und etwa zwanzig leicht verletzt. Die Leichen sind ausgegraben worden.

Aufruhr in Washington County, Pa.

Harrisburg, 13. Feb. Der Scherriff von Washington County meldet dem Gov. Hoyt, daß er nach Californie gerufen worden sei, um einen Aufruhr von etwa 300—400 Bergleuten zu unterdrücken. Derselbe habe größere Dimensionen angenommen, als er zuerst geglaubt habe, und deßhalb bitte er, daß ihm die Compagnie H des 10. Miliz-Regiments für den Nothfall zur Disposition gestellt werde. In einer späteren Depesche berichtet der Scheriff, daß er im Stillen mehrere der Anführer verhaftet habe, doch müsse er bei seinem Verlangen bleiben, indem er 60 bis 80 Verhaftungen vorzunehmen gedenke.

Gen. Beaver welcher das Commando über die Miliz in Washington Co. hat, ist davon in Kenntniß gesetzt worden.

Lange Beraubung des Lichts, Futters und Wassers.

Vor einiger Zeit vermißte Ex-Commissioner Heiney, von Lecha Township, Northampton County, ein Schwein, welches fett genug war, um geschlachtet zu werden. Er und seine Leute stellten eine Nachsuchung nach dem Thiere an, aber alle ihre Anstrengungen erwiesen sich als nutzlos. Vor einigen Tagen jedoch kam das Schwein, nachdem es fünfundvierzig Tage abwesend gewesen war, wieder zum Vorschein, aber in keiner Weise mehr in dem früheren guten Zustande, trotzdem wurde es noch von allen gekannt. Es wurde dann gesehen, daß es während seiner Abwesenheit sich unter einem Strohhaufen in Hrn. Heiney's Scheuerhof versteckt hatte. Untersuchung überzeugte den Eigenthümer, daß das Schwein zufällig in einen Platz gefallen war, der für ein Fundament ausgegraben wurde von wo es dann unter den Strohhaufen kroch, und auf der andern Seite auf ebener Erde wieder heraus kam. Es ist wirklich wunderbar, daß eine Creatur eine so lange Zeit ohne irgend welches anderes als Stroh und gänzlich ohne Wasser leben konnte. Es wird einige Zeit dauern bis das Thier wieder in seinen früheren Zustand gebracht ist.

Richter Gehalte.

Eine Bill ist in dem Senat von Pennsylvanien von dem republikanischen Senator Grady, von Philadelphia eingebracht worden, durch welche die Gehalte der Richter in diesem Staate bedeutend erhöht werden sollen. Wir sind der Meinung, daß dies die unrechte Zeit ist, um irgend welche Gehalte zu erhöhen, da es den Leuten jetzt schon schwer genug fällt, die gegenwärtigen hohen Taxen zu bezahlen. Unsere Gesetzgeber würden klüger handeln, wenn sie ihre eigenen sowie alle anderen amtlichen Gehalten reduzirten, und auf diese Weise der Arbeiterklasse in diesen harten Zeiten einige Erleichterung verschafften.

Mit großer Mehrheit verworfen.

Die Bill des Congreßmitgliedes Wright von Pennsylvanien, welche verlangte, daß die Ver. Staaten-Regierung Jedem, der sich auf den öffentlichen Congreß Ländereien niederläßt und dasselbe bebaut, $500 vorschießen soll, hat im Repräsentantenhause nur 22 Stimmen erhalten, während 212 dagegen stimmten.

Der Congreß hat einen Beschluß angenommen, welche jedem Schiffscapitän bei hoher Strafe verbietet, mehr als fünfzehn Chinesen auf seinem Fahrzeuge nach den Vereinigten Staaten zu bringen.

Hon. Thos. W. Price, Washington, D. C., sendet uns folgende interessante Mittheilung über die wunderbare Heilkraft des St. Jakobs Oel. Der merkwürdigste Fall, einer der mir wunderbar vorkommt, ist der von Sandy Jannison, farbig, ein ehemaliger Arbeiter im Schatzamte, der einen Schlaganfall erlitt und an seinem Aufkommen verzweifelte. Ich selbst verschaffte ihm das St. Jakobs Oel und nach Gebrauch von nur 3 Flaschen wurde er wieder so gesund, wie zuvor und geht nun sehr fleißig seinen gewöhnlichen Geschäften nach.

Der nächste gesetzliche Feiertag—Washington's Geburtstag.

Aus der Heimath unseres Präsidenten aus dem Staate Ohio, empfangen wir von Herrn Reinhard Herther, Wellerville, Ohio, folgende Mittheilung, welche wir den Lesern unseres Blattes vorenthalten wollen. „Auch ich," schreibt genannter Herr, „kann mit gutem Gewissen Dr. August König's Hamburger Brusthee und Tropfen auf's Beste empfehlen. Es sind auch meine Hausmedizinen und haben sich bei mir und meiner Familie glänzend bewahrt.

Die Zunahme der Einwanderung ist bereits bemerklich. Vom 1sten Januar bis zum November letzten Jahres sind in New York 80,830 Emigranten gelandet.

Herr Aug. Zeller, Whitehill, Burlington Co., N. J., machte folgende Erfahrung: Ich litt seit Jahren an Dyspepsia und war manchmal so elend, daß ich das Bett nicht verlassen konnte. Ich nahm meine Zuflucht zu Dr. Aug. Königs Hamburger Tropfen und bestade mich nach Gebrauch von nur 2 Flaschen wieder ganz gesund und munter. Wir rathen Allen, welche Dr. Aug. Königs Hamburger Tropfen kaufen, genau darauf zu sehen, daß dieselben mit der Namensunterschrift der Herrn A. Vogeler u. Co. versehen sind und diese von den Apotheken zeigen zu lassen.

Im Lancaster County Armenhaus wurden letzte Woche 16 Schweine geschlachtet, welche zusammen fünf tausend Pfund wogen. Das schwerste Schwein wog 528 Pfund, und das leichteste 350.

Die Leber ist das große blutreinigende Organ des Systems. Man halte die große Hausbälterin unserer Gesundheit zur Arbeit an, so werden die sich im Blut ansammelnden bösen Säfte, welche die Maschinerie des Lebens gleichsam verrotten machen, allmälig aus dem System verschwinden. Zu diesem Zwecke ist Dr. Pierce's "Golden Medical Discovery" (Goldene medizinische Entdeckung) mit kleinen täglichen Dosen von Dr. Pierce's Pleasant Purgative Pellets" (Angenehm abführende Pillchen) vor allen anderen Artikeln zu empfehlen. Diese Präparate kuriren Geschwüre und Ausschläge jeder Art, von den schlimmsten Skropheln bis zu den gewöhnlichen Pusteln oder Finnen. Unter ihrem Einfluß heilen große fressende Geschwüre in kurzer Zeit. Heftige Giftstoffe im Blut werden aus dem System ausgeschieden, und bei anhaltendem Gebrauch kann selbst das verdorbenste System vollständig verjüngt werden. Drüsenvergrößerungen, Geschwüre und Schwellungen nehmen ab und verschwinden unter dem Einfluß dieses großen Auflösungsmittels. In allen Apotheken zu haben.

Adam Hoy,

deutscher Advokat,

Bellefonte, Penna.

Offerirt seine professionellen Dienste zu seinen deutschen Freunden und Bekannten in Penns und Brush Valley.

Vick's Blumen- und Gemüsegarten

ist das prachtvollste Werk seiner Art in der Welt. Es enthält nahe an 150 Seiten, Hunderte feiner Abbildungen und sechs Chromo-Tableaus von Blumen, prachtvoll gezeichnet und colorirt von Natur. Preis 50 Cents in Papier $1.00 in eleganter Leinwand. In deutscher und englischer Sprache gedruckt.

Vick's illustrirtes Monats-Magazin, 2 Seiten, schöne Abbildungen und ein colorirtes Bild in jeder Nummer. Preis $1.25 jährlich; fünf Exemplare 5,00.

Vick's Preisliste, 500 Abbildungen, 2 Cents.

Adressire: James Vick, Rochester, N.Y.

Unentbehrlicher Rathgeber für Kranke! Das Buch über Fieberkrankheiten und Leiden, welche nach schlecht geheilten Fiebern oder durch täglich vorkommende Körperstörungen entstanden sind; sowie deren einzig sichere, billige und schnelle Heilung, wird portofrei versandt gegen Empfang von 20 Cents, oder deren Werth in Postmarken, Man adressire:
DEUTSCHES HEIL-INSTITUT
No, 244 N. Fifth St., Phila., Pa.

Aus Schwarzwälder Fichtennadeln gewonnen.

Gegen
Rheumatismus
gebrauche
Gegen alle Schmerzen, welche ein äußerliches Mittel benöthigen.

Gegen äußerliche Verletzungen.

Brandwunden, Frostbeulen, Brühungen, Schnittwunden, aufgesprungene Hände, geschwollene Brüste.

Gegen innerliche Verletzungen.

erstauchungen, Quetschungen, Verrenkungen und
gegen
Neuralgia
nd alle damit verbundenen Leiden, eißen im Gesichte, Gliederreißen, Kreuzweh, Rückenschmerzen, Zahnweh, Ohrenweh, Gelenkschmerzen, Kopfweh,
gegen
Gicht.

Wunderbare Kuren.

Pastor F. W. Buchholz, Wasica, Min., wandte das St. Jakobs Oel bei einer Frau seiner Gemeinde an, welche schon **seit 16 Jahren an Rheumatismus** litt und bettlägerig war. Nachdem sie drei Tage lang das Oel gebraucht, konnte sie wieder aufstehen.

Herr R. Schäfe 31 Brownstr., Alleghens City, Pa., war über **8 Jahre mit Rheumatismus** behaftet und hatte schon alle Medizinen ohne Erfolg gebraucht. Eine einzige Flasche St. Jakobs Oel curirte ihn vollständig.

Herr Gustav A. Heilmann, Redakteur des Pittsburg „Republikaner," litt zwei Jahre lang an **rheumatischen Schmerzen** und brachte manche Nachunter Qualen schlaflos zu. Zwei Flaschen St. Jakobs Oel kurirten ihn.

Frau Brena Gagelmann, 59 Jahre alt, aus der Schweiz, Canton Argau, jetzt aber in Rochester, N. Y., ansäßig, hatte solche **rheumatische Schmerzen in den Beinen,** daß sie nicht gehen konnte. Nach dem Gebrauche einer Flasche St. Jakobs Oel fühlte sie wie neugeboren und konnte wieder flott laufen.

Herr A. B. Burk, Whitewater, Wisc.: —Das St. Jakobs Oel kurirt Alle. Einer meiner Kunden behauptet, es sei eine Gottessendung.

Herr J. Kistart, Moboy City, Pa. litt furchtbar an **Nackenschmerzen.** Eine Flasche curirte ihn.

Frau Catharine Zimmerman, Lancaster N. J., wandte das St. Jakobs Oel mit Erfolg gegen **Beingeschwulst** und **Gesichtsrose** an.

Hr. B. Seim, South Adams, Mass., schreibt: Das St. Jakobs Oel **thut hier Wunder.**

Hr. Henry Lear, Patriot, Ohio, hatte solchen **Schmerz in der linken Schulter,** daß er sich nicht rühren konnte. Das St. Jakobs Oel curirte ihn nach zwei Tagen.

Hr. Franz Wilke, La Fayette, Ind., berichtet von einem Falle, wo ein Mann so stark an **Rheumatismus** litt, daß er sich nicht bewegen konnte. Seine Beine waren geschwollen und er litt unsägliche Schmerzen. Zwölf Stunden nach Gebrauch des St. Jakobs Oel waren alle Schmerzen und die Geschwulst verschwunden.

Hr. Henry Schäfer, Millersburg, O., **Rheumatismus in den Hüften.**

Hr. Henry Stouck, Meadville, Pa., **bösartiger Rheumatismus.**

Hr. Fr. Witt, Cleveland, O., **Rheumatismus im Beine:** nach dreimaligem Einnehmen vollständig kurirt

Hr. F. Radder, Cleveland, Ohio, **große und anhaltende Schmerzen auf dem Ballen des rechten Fußes:** nach zweimaligem Gebrauche sofort alle Schmerzen verschwunden.

Ferner gegen alle Gebrechen, welchen unsere
Hausthiere
unterworfen sind, als
Verstopfung, schweres Uriniren Colic,
Beinspath,
Schrunden und Fußfäule, Klauenfäule bei Schaafen, Nierenwürmer bei Schweinen.
Schwielige Flechten
(Sweeny)
Warzen, Epizootic, Stauchungen und Quetschungen, offene Wunden, Lahmheit,
Hufgeschwulst.
Windgallen, Kronen-Geschwüre,
geschwollene Euter,
Aufbruch und Genick-Fisteln. Fisteln Salenders und Malenders
Rande und Beulen,
Schrammen.

Eine Flasche St. Jakobs Oel kostet 50 Cents (fünf Flaschen für $2,) ist in jeder Apotheke zu haben oder wird bei Bestellung von nicht weniger als $5 frei nach allen Theilen der Ver. Staaten versandt. Man adressire:
A. Vogeler u. Co.,
Baltimore, Md.
Alleinige Niederlage für Amerika.

Neue Gedichte
von
George Hrwegh.

Herausgegeben nach seinem Tode.

Preis:

Broch. $1,35. Eleg. geb. mit Goldschnitt, $1.85.

Subscriptions zu Bu der Familie des verstorbenen Dichters.

Die unterzeichnete Buchhandlung ist mit dem Vertrieb der für Amerika bestimmten Ausgabe obiger Gedichte beehrt worden und theilt den Verehrern des großen Todten mit, daß das Buch jetzt zur Versendung bereit ist.

Allen Bestellungen beliebe man den Betrag in Form einer Postanweisung beizulegen.

Carl Dörflinger
Milwaukee, Wis

Vick's Blumen- und Gemüsesamen werden von einer Million Leuten in Amerika gepflanzt.

Vick's Preisliste—500 Abbildungen, nur 2 Cents.

Vick's illustrirtes Monats-Magazin, 32 Seiten, schöne Abbildungen und ein colorirtes Bild in jeder Nummer. Preis $1.25 jährlich; fünf Exemplare $5.00.

Vick's Blumen- und Gemüse-Garten 50 Cents; in eleganter Leinwand $1.00.

Alle meine Veröffentlichungen werden in Englisch und Deutsch gedruckt.

Adressire: James Vick Rochester N. Y.

10,000
Buschel von
Weizen, Roggen, Welschkorn und Hafer
verlangt an der alten
Silberty Mühle, Woodward
oder an der
Pine Creek Mühle,
für welche die höchsten Marktpreise bezahlt werden. Wir halte zum Verkauf oder für Austausch alle Sorten von Getreide, Kohlen, Gyps und Salz an den niedrigsten Preisen. Für ere wende man sich an
John C Motz, J. W. Snook,
Woodward, Millheim, Pa.

Vicks illustrirtes Monats-Magazin.

Jede Nummer enthält 32 Seiten reichhaltig, schöne Holzschnitte und ein colorirtes Bild. Es ist ein ausgezeichnetes Garten-Magazin, auf feinem Papier gedruckt und voller Information. Preis $1.25 jährlich; fünf Exemplare $5.00. In deutscher und englischer Sprache gedruckt.

Vick's Blumen- und Gemüsegarten, 50 Cents brochirt, $1.60 in eleganter Leinwand.

Vick's Preis 1.95 500 Abbildungen nur 2 Cents.

Adressire: Jamck, Rochester, N. Y.

Blumen- und Gemüse-Saamen

werden gepflanzt von Million Leute i Amerika. Siehe

icksreisli o—500 Abbildungen, nur 2 Cents.

Vick mnue Benführer, vierteljährlich, 25 Cents jährlich.

Vick's Blumen-und Gemüse-Garten 50 Cents; in eleganter Leinwand $1.00.

Alle meine Veröffentlichungen werden in Englisch und Deutsch gedruckt.

Adressire: James Vick, Rochester, N. Y.

Vick's illustrirte Preis-Liste.

75 Seiten—500 Abbildungen mit Beschreibung Tausender der besten Blumen und Gemüsen auf der Erde und die Art und Weise dieselben zu ziehen—Alles für eine zwei Cent Briefmarke.

In deutscher und englischer Sprache gedruckt.

Vick's Blumen- und Gemüsegarten, 50 Cents in Papierumschlag, $1.00 in eleganter Leinwand gebunden.

Vick's illustrirtes Monats-Magazin, 2 Seiten, schöne Holzschnitte und ein colorirtes Bild in jeder Nummer. Preis $1.25 jährlich; fünf Exemplare $5.00.

Adressire: James Vick, Rochester, N. Y.

Ein populäres Buch in deutscher und englischer Sprache Ehe! Mannbarkeit, Weiblichkeit. Hindernisse der Ehe! Ursachen und Heilung oder das **„goldene Buch für Alle!"** deutsch oder englisch. Wird sorgsam versiegelt, gegen Einsendung von 25 Cents oder deren Werth in Postmarken portofrei versandt. Adressire:
German Medical Institute,
621 Pine street, St. Louis, Mo.

Lungen- und Leber-Fall, No. 814
Herr Pfarrer Dötscher von Wellsville, Montgomery Co., Ill., schreibt: An die deutsche Heilanstalt in St. Louis, Mo.! „Fünf Aerzte hatte ich gebraucht ohne Erfolg. Mein Sohn hatte einen stinkenden Auswurf, und jetzt muß ich mit Dank bezeugen, daß die Heilanstalt ihn völlig hergestellt hat." Hunderte ähnlicher Danksagungen liegen vor.— Das Lungenbuch wird für 25 Cents in Gold oder Postmarken versandt von der Deutschen Heilanstalt, 621 Pine Straße, St. Louis, Mo.

Millheim Markt.

Weizen	87
Welschkorn	40
Roggen	45
Hafer	22
Gerste	50
Tymothy-Saamen	
Flachs-Saamen	
Klee-Saamen	
Butter	14
Schinken	11
Seiten	8
Ka bfleisch	5
Eier	22
Kartoffeln	50
Schmalz per Pfund	7
Talg " "	7
Seifeper Pfund	5
Getrocknete Aepfel per Pfund	4
Getrocknete Pfirsching per Pfund	2
Getrocknete Kirschen " "	4

„Onkel Karl."

Neue deutsch-amerikanische

Illustrirt Jugendschrift.

Erscheint Monatlich. Preis $1,50 per Jahr im Voraus.

enthaltenen Erzählungen geographien edler Menschen, anregenden Skizzen aus Naturkund und Geschichte, Märchen, Fabeln, Räthsel und Herzblättchen's Spielwinkel, so wie gute Illustrationen, werden sowohl der reiferen Schuljugend, als auch den „Herzblättchen" eine Fülle des Stoffes zur Unterhaltung und Belehrung bringen—Die Abtheilung für die „Herzblättchen" steht unter der speziellen Leitung der rühmlichst bekannten Kindergärtnerin, Frau Lidda Plötterll.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen oder durch den Herausgeber:

Carl Dörfinge Milwaukee, Wis.

Ein Grillenscheucher-Schnitzler.

Leben und Thaten des Fritz Schabig.
Eine erbauliche Historie in lustigen Reimen, von
Fratr Jocu dus
(Prof. W. Müller, Mitarbeiter am New Yorker „Puck".)
158 Seiten, Toupapier, mit hübschem Umschlag. Preis nur 75 Cents.
Voll köstlichen Humors und reich an interessanten Episoden.
Zu beziehen durch alle Buchhandlungen oder durch den Verleger:
Carl Dörflinger
Milwaukee

Für jede deutsche Familie
in der Stadt oder auf dem Lande
ist er ein Bedürfniß!

Alle — jede Hausfrau, jüngeres Familienmitglied, oder Mann — die nur einen Fuß Boden, einen **Garten** oder **Farm** haben, oder welche Pferde, Rindvieh, Schafe, oder Schweine besitzen, werden großes Interesse und **Nutzen** an der leicht verständlichen, **praktischen** zuverlässigen, **lohnenden** Belehrung finden, enthalten im **illustrirten**

Amerikanischen
Agriculturist,

Erscheint seit 21 Jahren in deutscher Sprache.
Jeder Band enthält 800 bis 800 Original-Holzschnitte nützlicher, belehrender Vorrichtungen. Gerathen, Bäumen, Pflanzen, Thieren, sowie viele angenehme Bilder. — Ein prachtvoll illustrirter Umschlag ziert jede Nummer. Obwohl lange das nützlichste und billigste Journal des Landes, ist doch der

Preis reduzirt!

Für Clubs von zehn oder mehr nur **$1 pro Jahr** portofrei; Clubs von vier zu $5. oder $1.25 jeder. Einzelne Subscriptionen $1.50 jede, portofrei. (Porto nach Europa 14 Cents extra.) Schickt das Journal Euren Freunden in Deutschland, besonders denen, die Auswanderung beabsichtigen. Ein antes Feiertags-Geschenk.

Marshall's prachtvoller Stahlstich
„Des Farmers Stolz"
wird jedem Abonnenten zum Geschenk gemacht, welcher uns 20 Cts. extra für Verpackung und Porto einschickt. Er ist eine Freude und Zierde für jedes Haus.

Prachtvolle Prämien erhalten diejenigen, welche Clubs von Abonnenten sammeln.

Probe-Nummern nebst Prämien-Liste frei.

Es wird Ihnen gefallen. Es lohnt sich. Versuchen Sie es ein Jahr!

Orange Judd Company,
Herausgeber, 245 Broadway, New York.

HALE'S
HONEY OF HOREHOUND AND TAR
heilt
Husten, Erkältungen, Grippe, Heiserkeit Athmungsbeschwerden, sowie Kehlkopf-, Luftröhren- und Lungenleiden, welche die Vorläufer der Auszehrung sind.

Dieses unfehlbare Mittel besteht aus dem Honig des weißen Andorns, welcher mit **Theerbalsam,** der aus dem Marke der Abies balsamea gewonnen wird, in chemische Verbindung gebracht worden ist.

Der Honig des Andorns lindert und heilt alle Irritationen und Entzündungen, während der Theerbalsam die Kehle und die nach den Lungen führenden Luftwege reinigt und heilt. Fünf weitere Zutaten halten die verschiedenen Organe fühl, feucht und in gelinder Bewegung. Laßt Euch durch kein Vorurtheil davon abhalten, dieses herrliche Heilmittel eines tüchtigen Arztes, welcher damit während seiner langjährigen Praxis tausenden von Menschen das Leben gerettet hat, zu versuchen.

N. B. Der Theerbalsam hat weder üblen Geschmack noch Geruch.

Preis 50 Cents und $1 per Flasche.

Man spart, wenn man große Flaschen kauft.

„Pike's Tropfen" kuriren Zahnschmerzen in einer Minute.

Zu verkaufen bei allen Druggisten.

C. N. Crittenton, Eigenthümer, N. Y.

!! Druck-Arbeiten !!

[Druck-Arbeiten aller Art werden

Prompt und schnell verfertigt

Orders für das

Millheim Journal Office.

Hand Bills, Envelops,
Geschäftskarten,
Letter-Heads, Bill-Heads.

mit einer sehr guten

Job-Presse.

Neue Job-Schriften.

Sodaß wir nun ein Auswahl von neuen Job-Schriften in unserer Office erhalten und sind daher jetzt im Stande, Job-Arbeiten im besten Style, sowie in kurzer Zeit und zu den billigsten Preisen herzuliefern. Wir drucken ferner noch

Poster,
Programme,
Kompliments,
Visiten-karten,
Circulare,
Statements,
Blanks,
Labels,
Postal Karten,
Umkreise von fünfzehn Meilen.

und wir laden deßhalb Jedermann ein, bei uns vorzusprechen und sich zu überzeugen, daß hier Druck-Arbeiten so wohlfeil, geschmackvoll und schnell geliefert werden als an irgend einem anderen Platze.

"Millheim Journal,"
Office o dem zweiten Stock in Musser's Gebäude, Millheim, Centr County, Penna
Walter & Deininger, Eigenthümer

Frei! Eine werthvolle Erfindung

Die weltberühmte
Wilson Näh-Maschin

ist in Bezug auf Vollkommenheit der Arbeit einer Chronometer-Uhr gleich, und elegant ausgestattet wie das feinste Piano. Sie erhielt die höchsten Anerkennung auf der Wiener und Centennial Ausstellung. Sie näht um ein Viertel schnell als andere Maschinen. Ihre Leistungsfähigkeit ist unbegrenzt. Es werden in d Vereinigten Staaten mehr Wilson Nähmaschinen verkauft, als alle anderen sammen genommen. Die Wilson Ausbesserungs-Vorrichtung, um alle Ar Reparaturen ohne Flicken zu machen, wird einer jeden Maschine kostenfr beigegeben.

Agenten verlangt. **Wilson Näh-Maschinen C**
827 & 829 Broadway, New York; New Orleans, La.;
Ecke State und Madison Straßen, Chicago, Ill.; und San Francisco, Cal.

Eine deutsche Colonie nahe Philadelphia

An deutsche Farmer, Gartner und Winzer

In dem nur 34 Meilen von Philadelphia entfernten und an Eisenbahnen nach Philadelphia und New York gelegenen Lincoln eingute **Farmland** zu verkaufen.

Preis nur $25 per Acker. Ein Sechstel ist sofort baar bei Ankauf zu erlegen und der Rest in 6 jährlichen Raten zahlbar.

Das Land ist sehr geeignet zum Anbau von Weizen, Roggen, Welschkorn, Gras, Trauben und Obst.

An diesem Platze besteht eine blühende deutsche Colonie, welche Acker- und Weinbau treibt.

Viele von ihnen begannen ganz klein und sind jetzt wohlhabend. Fieber und epedemische Krankheit sind da selbst ganz unbekannt. Die Gegen ist sehr gesund und eine der blühendsten und schönsten in den Vereinigten Staaten. Wer nur mit Farm- und Weinbau vertraut ist, und die Mittel hat, sich nieder zu lassen, kann auf Erfolg rechnen. Die Nahe von Philadelphia und New York, deren Märkte enorme Quantität an Producten, Obst, u. s. w., aufnehmen, die der tägliche Transport gestattet, garantirt raschen und lohnenden Absatz.

Das ganze Land umfaßt über 1900 cultivirte Heimstätten, mit allen möglichen Kirchen und Schulen. Im Mittelpunkt ist eine blühende Fabrikstadt mit 3500 Einwohnern, welche allein schon einen guten Markt bietet. Die deutsche Colonie ist eine der Erfolgreichsten, da sie gute Farmen, Milchwirthschaften, Scheuern und Weingärten hat.

Farmen von 5 bis 100 Acker zu verkaufen.
Zuschriften zu richten an
Charles K. Landis,
Eigenthümer.

The Journal.

Walter & Deininger, Proprietors

B. Q. Deininger, Associate Editor

Millheim, Thursday Feb. 20.

Terms—$1.50 Per Annum.

Millheim on the L. C. & S. C. R. R. has a population of 600—700 is a thriving business centre, and controls the trade of an average radius of over eight miles, in which the JOURNAL has a larger circulation than all other county papers combined.

Advertisers willplease make a note of this.

THE ELECTIONS.

The following is the result of the local elections as far as could be ascertained before going to press:

MILLHEIM BOROUGH.

Justice of the Peace,
Jacob Eisenhuth.
Constable,
Michael Lamey,
Chief Burgess,
D. L. Zerby,
Assistant Burgess,
C. W. Hartman,
Council.
Frank Knarr,
Jon. Harter,
Wm. Mauck.
Wm. R. Henney,
S. G. Gutelius,
E. C. Campbell,
School Directors,
A. C. Musser,
Augustus Huey,
W. P. Catherman,
S. H. Moyer,
W. R. Weiser,
Thomas Frank,
High Constable,
John H. Maize,
Overseers of the Poor.
John Stoner,
Wm. Miller,
Assessor,
Jacob Alter,
Judge of Election,
Amos Alexander,
Inspector,
A. Q. Deininger,
G. W. Stover, Jr.
Auditors,
F. P. Musser,
R. A. Bumiller,
B. F. Miller,

PENN TOWNSHIP.

Justice of the Peace.
H. E. Duck.
Constable.
D. L. Gary.
Supervisors.
D. E Gentzel,
John Kerstetter,
Overseers of the Poor,
Aaron Zerby,
Jacob W Moyer
School Directors,
G W Harter,
Jacob Sanders.
Assessor,
Jacob Emerick,
Judge of Election,
Emanuel Kerstetter,
Inspectors.
Jacob J. Gentzel,
John B. Smith.
Auditor,
Andrew Fauter.
Town Clerk.
Perry H. Stover.

HAINES TOWNSHIP.

Justice of the Peace,
Frank Dutweiler.
Constable,
Jacob H. Wyle.
Supervisors,
Aaron Weaver,
Daniel Wolf.
Overseers of the Poor,
John Young,
Emanuel Crouniller.
School Directors,
L. D. Kurtz,
Henry W. Stover.
Assessor,
Samuel Deihl,
Judge of Election.
Thomas Harper.
Inspector,
Howard Miller,
Z. D. Thomas.
Auditor,
Henry Philips.
Town Clerk,
D. H. Rote.

MILES TOWNSHIP.

Constable,
W. J. Carlin.
Supervisors,
Charles Brumgard,
Jonh B. Shafer.
Overseers of the Poor,
Andrew Ocker,
John Hosterman,
School Directors,
Austin Gramly,
Newton Brumgard,
Assessor,
A. E. Wolfe.
Judge of Elections,
John Wolfe.
Inspectors,
J. R. Brumgard,
Daniel Strayer,
Auditor,
George B. Haines.
Town Clerk,
Joseph K. Weber.

GREGG TOWNSHIP.

Justice of the Peace,
M. Luther Rishel.
Constable,
Reuben Kline.
Supervisors,
Daniel Bartges,
Samuel Crawford,
Overseers of Poor,
Fred Zettle,
Daniel Lose.
School Dirsctors,
S. J. Hering,
Cyrus Luse.
Assessor
Jacob Nees, Sr.,
Judge of Election,
John F. Heckman,
Inspectors,
F. F. Jamison,
James McClintic.
Auidtor,
Joseph Smith.
Town Clerk,
David Bartges.

TILDEN SPEAKS.

There is a well known principle in human nature that men do not like those whom they have injured. In this way the boundless malice which the Radical press have manifested toward that great and good man, Samuel J. Tilden, must be accounted for. Knowing as they do that their whilom pet, Ruddy Hayes, does *not* occupy the Presidential chair by the will of the people, but by the wicked deeds of the Return Board scoundrels, they would fain drag Mr. Tilden down to the same level occupied by Mr. Hayes, by trying to make the world believe that Tilden tried to do what Hayes or his friends for him actually *did do*, namely, purchase the electoral votes of South Carolina, Louisiana and Florida Of course this disreputable work makes a prodigious amount of lying necessary; but that is just what many Radical editors seem to take special delight in when they speak of Mr. Tilden. The *Bellefonte Watchman* of last week, for instance, blurts out its spleen in the following bungling and clumsy manner:

"Last Friday Nephew Pelton, who is the nephew of his uncle, Samuel J. Tilden, was called upon the witness stand in regard to the cipher telegrams and although he had lost the "key" his nephewship candidly admitted the correctness of the dispatches as published in the *Tribune*. The testimoney of Smith M. Weed and Nephew Pelton conclusively shows that Tilden attempted to buy southern electors."

The truth of the matter is, that Tilden is fully vindicated before the world, and this is just what our Radical friends don't like. He will pass into history as a statesman of the first magnitude and of incorruptable integrity, while Hayes, as far as he will be remembered at all, will be known as the *fraudulent President* for all time. That's just the difference, and there is where the shoe pinches.

Mr. Tilden was himself called to the witness stand at his own request, and he can well afford to rest his case to the calm judgment of the world. The following is a part of his testimony.

To the people who, as I believe, elected me President of the United States; to the four millions and a quarter of citizens who gave me their suffrages, I owed duty, service and every other honorable sacrifice, but not a surrender of one jot or tittle of my sense of right or personal self respect. Whatever the disappointment to those who voted for me, whatever the public consequences of suffering the subversion of the elective system by which alone free government—self-government—can be carried on, by whatever casuistry a different course might have been advocated or defended, I was resolved that if there was to be an auction of the chief magistracy of my country I would not be one of the bidders.

I declare before God and my country that it is my entire belief that the votes and certificates of Florida, South Carnuina and Louisiana were bought; and that the presidency was controlled by their purchase.

* * * I scorned to attempt to secure my rights and title by such means as were required to acquire felonious possessions. Pelton did not act rightly. He may be tried; he may be condemned. Public opinion may punish him. At the same time, even that fault is to be judged of according to the facts, according to times, according to what was being done, and what was done. His act was an inchoate offence. On the other side, the act that was done was an accomplished and consummated wrong. It built up a possosion of the presidency of the United States to the man who was not elected, and the representatives and the champions of that condition of things are the men whose consciences are troubled with the inchoate wrong-doings of Pelton, which I stopped and crushed out in the bud.

A LETTER FROM PRESIDENT GOWEN

An Expose of the secrets of the Knights of Labor—startling Revelations.

POTTSVILLE, Pa., February 14.—The *Miner's Journal* to-morrow will publish a letter of President Gowen, of the Philadelphia and Reading railroad, exposing the secrets of an organization known as the Knights of Labor, which has been in existence in Schuylkill county for over a year. He says a general miners' strike was ordered by the society to take place February 10th, in case the men were not paid their wages by that time. But a postponement was ordered until the 20th, by which time all will be paid. He gives the names of a committee called M'Mulley's gang, appointed and organized for the purpose of burning coal breakers and other property in case of a strike, and gives other details of the organization. The publication of the letter will create a sensation only second to the exposure of the notorious Mollie Maguire society.

The True position for the Democratic party to occupy is set forth in the following, part of an interview with Senator Hampton, of South Carolina:

"Let us put good, trusty men in nomination, fearlessly avow our principles, and show ourselves worthy of trust by being willing to take defeat at the hands of the people should they disapprove of our policy. *A constitutional rule, self-government and no sectionalism!* should be the sum and the substance of our platform, fitted to good, honorable, trusted and tried standard-bearers, it matters not whether they be from the East or the West. I have no patience with an Eastern Democracy and Western Democracy, a Northern Democracy and Southern Democracy. It is no Democracy at all that is not as wide as the whole country.

SPRING MILLS ITEMS.

The singing class has postponed their musical conventon until next winter. Oh pshaw!

Saturday night a week ago some one stole a *bee* from Mr. S. A. Woods. Who did it?

Everybody should attend the public entertainment of the Penn Hall school, next Saturday evening. It will be a rich treat.

Saturday night somebody stole a *bee* from Mr. James Kennelly, and on Sunday morning the honey was tracked to a certain place. A warrant was procured and a search made but no honey was found. Hope the miscreant may be ferreted out yet. YONEY.

DEAR SIR:

We would call your attention to the Advertisement of Johnston's Great Western Gun Works in another column. Our Pittsburg Agent endorses Mr. Johnston as being a reliable and honorable business man and one of the Oldest and Largest Dealers in the United States. Send for his Large and Illustrated Catalogue, it is free.

Free Gift to the Suffering.—A copy of "Medical Common Sense," a book of 144 pages, will be sent free to all suffering with *Consumption, Asthma, Catarrh, &c., &c.* See advertisement in another column. Address, DR. N. B. WOLFE. Cincinnati, Ohio. 7-4.

Chew Jackson's Best Sweet Navy Tobacco. 47-1y.

Rev. Mr. Heisler, of Mifflinburg, has recieved a "substantial donation."

"It is reported" says the *Mifflinburg Telegraph* "that Mr. Sankey is about to take the *gold and silver case* to the Supreme Court.

A contemporary says that a roasted onion bound upon the pulse on the wrist, will stop the most inveterate toothache in a few minutes.

A splendid new Wilson Sewing Machine for sale or to exchange on shingles. Call at the Journal Office and see. tf.

WM. H. REIFSNYDER, JR., offers his services to the public as auctioneer. He pledges himself to give full satisfaction and make reasonable charges. Give him a trial. tf.

Parents will find that the advantage of the A. S. T. Co. Black Tip for Children's fine shoes as they perfectly protect the shoe just at the point where the wear comes, thus doubling the wearing value of the shoe while adding to its beauty. Try them, and see if it is not so. 7-4.

ISRAEL WEAVER, of Aaronsburg has 1000 choice grafted young apple trees for sale, which he offers at 15 cents a piece. Also a large lot of plastering lath, very cheap. tf.

Mr. Jacob Nestlerode, of Madisonburg, sent us three apples of the pound kind, one of which measured thirteen inches and the two others over twelve inches each, in circumference. They weigh over three pounds in the aggregate.

Our musical convention is in full blast, and up to this time a decided success. Prof. Meyer and Mr. Lukenbach have won golden opinions for themselves as teachers and leaders of music. The attendance is very good and a large crowd is expected for the concert on Friday evening.

Eight years ago a child of Augustus Weidner, Berks county, feh, and has suffered from soreness in the head ever since that time. Last Saturday week a slate pencil, two inches in length, was removed from her forehead, between her eyes.

LEBANON, Pa., Feb. 11—Samuel Miller, a farmer, aged about 45 years, who had recently been married, left his home near Bunker Hill station at 5 o'clock yesterday afternoon, and was found this morning hanging from a cherry tree near that place. It is believed that he was laboring under an aberration of mind.

Our enterprising Hardware men, MUSSER & SMITH, have just received a large stock of the celebrated Keystone hand made trace, halter and breast chains. Traces from 70 cents up. Also a large stock of patent wheels, floor and table oil cloths of new and beautiful styles—*all very cheap.* A fine lot of cedar tubs just received. Call and examine their extensive stock before purchasing elsewhere.

Persons in need of fine Tooth Powder, or Wash for diseases of the mouth, will do well to call at John F. Harter's Dental Office, one door west of M. E. Church, Millheim, Pa. Artificial teeth inserted in the best manner. Filling done with care, and everything pertaining to Dentistry will be executed in the best style. Terms reasonable. All work warranted. tf.

In spite of flannels, coughs and colds will make a lodgment in the system. But they are not tenants at will. You can dispossess them with *Hale's Honey of Horehound and Tar*, in less time than it takes a sheriff to execute a write. Sold by all Druggists.

Pike's Toothache Drops, cure in 1 minute. 5-4w.

Indorsed by the Medical Fraternity, popular in every circle, found everywhere, GLENN'S SULPHUR SOAP is undoubtedly the most popular purifier, remedy for skin diseases and injuries, and complexion beautifier, in America. Sold by all Druggists.

HILL'S HAIR & WHISKER DYE, black or brown, 50c. 5-4w.

President Hayes has appointed his esteemed comrade, Gen. J. F Hartranft, postmaster of Philadelphia. The ex-governor, we are sorry to learn, is very poor financially—made so by unlucky speculations—hence said appointmen comes just in the nick o' time.—*Mifflinburg Telegraph.*

Yes, and the above proves that he is about as poor *intellectually* as financially. If after being Auditor General for six years and Governor for six, the latter with a salary of $10,000, he must still have an office on the plea of poverty, then we ought to have at least 10,000 new post offices created for the benefit of the poor. If one man who is improvident with his means must have an office to keep him, why not all? But then we must not forget that we live in *Cameronia.*

A regular high old raid on the state treasury is being organized in our legislature, and it will indeed be a wonder if the state escapes any one of the schemes now brooding, to deplete her treasury. The border raid claim will be urged; the new penetentiary wants about half a million and the Pittsburg penetentiary an equal amount. Speaker Long has already offered a bill appropriating four millions of dollars to pay the damages done by the Pittsburg riots. These and other projects are on the tapis, and it will be easily seen that to satisfy the various demands on the treasury will require many millions more than the revenues of the state will yield. Before our law-makers appropriate large sums they had better see where the money is to come from; and then, have the people no say in the matter?

Early last week Mr. Thomas Howard forwarded a number of petitions bearing signitures praying for the passage of a local option law. Of the petitions sent, one represented Mifflinburg and Hartly with 300 names; another, New Columbia, with 56 names; another, New Berlin and Winfield, with 59, and another, Lewisburg, with 845—making a total of 1259. The time for obtaining and forwarding signatures was limited, or this number could have been doubled quite readily in the country. Our people are mostly of the whisky opposing order, and the older and more observant they become, the more thoroughly are they convinced that it is high time that the crowning evil—the fundamental element of crime and misery—was not only checked but abolished. It is an unadulterated evil, without one compensating feature of good.—*Lewisburg Chronicle.*

CONSUMPTION CURED.

An old physician, retired from practice, having had placed in his hands by an East India missionary the formula of a simple vegetable remedy, for the speedy and permanent cure for consumption, bronchitis, catarrh, asthma, and all throat and lung affections, also a positive and radical cure for nervous debility and all nervous complaints, after having tested its wonderful curative powers in thousands of cases, has felt it his duty to make it known to his suffering fellows. Actuated by this motive, and a desire to relieve human suffering, I will send, free of charge, to all who desire it, this receipt, with full directions for preparing and using, in German, French, or English. Sent by mail by addressing with stamp, naming this paper, W. W. Sherar, 141 Power's Block, Rochester, New York. 5-4w.

Announcements.

MICHAEL LAMY announces himself as a candidate for constable of Millheim Borough.

SAMUEL G. CLARK offers himself to the voters of Millheim Borough, as a candidate for the office of constable.

JOHN F. CHAMBERS solicits the votes of his friends and the citizens generally, for the office of constable of Millheim Borough.

DANIEL L. GAREY respectfully solicits the votes of his fellow-citizens of Penn township for the office of Constable.

SALE REG STER.

J. H. Reifsnyder, Trustee, real estate of John Bany, late of Gregg township, Friday Feb. 28th.

Alfred Durst, Gregg township, live stock and farm implements, Friday, March 7th.

C. E. Rover, Gregg township, household goods, Saturday, March 1st.

MARRIED.

On the 13th inst., at the residence of the bride's parents, by Rev. C. F. Deininger, Mr. James Schoch, of New Berlin, Pa., and Miss Maggie, daughter of Jacob Gephart, of this place.

Our poor heart was made exceedingly glad over *our* share of this happy affair. Such a rich profusion of delicacies seldom falls to the lot of the poor country editor but it is all the more appreciated when it does. The fair bride—God bless her—has our warmest thanks. She was mindful of our Savior's command, to "remember the poor." Who else than the poor printers of the present day could He have meant, when he said—"For the poor always ye have with you." Surely they are always poor as well as always "at hand."

We feel sorry to lose Maggie from our midst. She is one of our most estimable young ladies; and if that New Berlin chap, whom we have the pleasure of knowing, is only half worthy of her, then we would call him a tip top fellow. We only know generally that the Schochs are very sunstantial people and trust that this one may be fully worthy of so honorable freundschaft. The happy couple have our best wishes.

DIED.

On the 17th inst., in Madisonburg, Ernest B., son of John J. & Sarah Ocker, aged 2 years, 11 months and 5 days.

CHURCH DIRECTORY.

EVANGELICAL.—Preaching next Sunday evening, by Rev. J. D. Stover. English.
REFORMED.—*Rev. J. G. Shoemaker, Pastor* English preaching in Aaronsburg, next Sunday afternoon at 2 o'clock, and in Millheim in the evening.
LUTHERAN.—*Rev. I. Tomlinson, Pastor.* Protracted meeting in progress at St. Pauls Church. Preaching in Millheim on Sunday evening.

Lodge and Society Directory.

The Millheim Cornet Band will meet in the Town Hall on Monday and Thursday evenings.

Providence Grange No. 817 P. of H., meets in Alexander's block on the 2nd Saturday of each month at 6½ P. M. and on the 4th Saturday of each month at 1½ P. M.

Millheim Lodge No. 955, I. O. O. F. meets in the New Hall, Penn street, every Saturday evening.

Lodge Library open every Saturday evening after 6 o'clock.

The Millheim B. & L. Association meets in the Town Hall, on the evening of the second Monday of each month.

P. GEPHART. D. A. MUSSER.

GEPHART & MUSSER

DEALERS IN

Grain,
Cloverseed,
Flour &
Feed,
Coal,
Plaster &
Salt.

MILLHEIM, PA.

Highest market price paid for all kinds o

GRAIN,

Delivered either at the BRICK MILL or at the old MUSSER MILL, in MILLHEIM.

COAL, PLASTER & SALT

Always on hand and sold at prices that defy competition.

A share of the public patronage respectfully solicited. 39-1y

Millheim Market.

Wheat No. 1	92
Wheat No. 2	80
Corn	40
Rye	40
Oats White	20
Oats, Black	22
Buckwheat	50
Flour	5.00
Bran & Shorts, per un	2.00
Salt, per Brl	10.00
Plaster, ground	
Cement, per Bushel	@45 to
Barley	60
Timothyseed	
Flaxseed	4.
Cloverseed	14
Butter	
Hams	
Sides	3
Veal	
Pork	12
Beef	60
Eggs	
Potatoes	6
Lard	5
Tallow	
Soap	
Dried Apples	
Dried Peaches	4
Dried Cherries	

COAL MARKET.

Egg Coal	$5.25
Stove "	5.50
Chestnut "	5.00
Lea "	3.25

Corrected every Wednesday by Gephart & Musser.

TURNPIKE ELECTION.—An election for managers of the Bellefonte Aaronsburg and Youngmanstown Turnpike Road Company, will be held at Mifflinburg on the 11th day of March next, between the hours of 10 A. M., and 2 P. M.

By order of the Board
JOHN STONER,
Feb. 20th 1879. President.

EXECUTORS NOTICE.—Letters testamentary on the estate of Geo. Swartz, deceased, late of Penn township, Centre county, having been granted to the undersigned, all persons indebted to said estate are required to make immediate payment, and those having legal claims against the same to present them duly authenticated by law, for settlement. 2-6.

S. M. SWARTZ,
Tusseyville, Centre Co., Pa.

TEACHERS WANTED $50 to $100 or $200 PER MONTH, during the spring and summer. For full particulars Address, J. C. McCURDY & CO. Philadelphia, Pa. 1w.

NOTICE.—Notice is hereby given that application will be made for a charter, for turnpike road leading from Millheim, to the L. C. & S. C. railroad. tf. Millheim, Jan. 13th, 1879.

ADMINISTRATOR'S NOTICE.—Letters of administration on the estate of Regina Smeltzer, late of Miles township, deceased, having been granted to the undersigned, all persons indebted to said estate are requested to make immediate payment, and those having claims against the same to present them, duly authenticated for settlement.

JOHN SHAFFER,
7-6w. Administrator.

ADMINISTRATOR'S NOTICE.—Letters of administration on the estate of John Gentzel, late of Gregg township, deceased, having been granted to the undersigned, all persons knowing themselves to be indebted to said decedent, are requested to make immediate payment, and persons having claims against the same, to present them duly authenticated for settlement.

JAS. D. GENTZEL,
Gregg twp., Feb. 6th, 1879. 6-6. Administrator.

TRUSTEE'S SALE OF REAL ESTATE.—The undersigned trustee appointed by the Orphan's Court to sell the real estate of John Baney, late of Gregg township, deceased, will sell at Public sale on Friday, Feb. 27th, 1879, on the premises, the following Real Estate, to wit: All that certain tract or piece of land situate in Gregg township, about two miles from Madisonburg, bounded and described as follows: On the east by land of Charles Gobble, on the south by land of Benjamin Roush, on the west by lands of John Rachau, and on the north by lands of Wm. Shafer, containing 28 acres and 107 perches, and allowance. Mostly cleared. Thereon erected a house, barn and other outbuildings, with flowing water at the door, also a fine orchard of choice fruit.

Sale to commence at 1 o'clock, P. M. of said day, when terms will be made know by

J. H. REIFSNYDER.
6.3t. Trustee.

PIANOS AND ORGANS.—If you wish to purchase a very superior Piano or Organ, equal by every excellence to any made at Manufacturer's Wholesale Price, and thus save nearly one-half of your money, do not fail, before purchasing, to write for catalogue of description and prices, to Post office Box 3965 New York. 112-1y.

$10 TO $1000 Invested in Wall Street Stocks makes fortunes every month. Book sent free explaining everything. Address, BAXTER & CO., Bankers. 17 Wall St., New York. 27-4w

WANTED A GOOD AGENT to canvass Millheim and the adjoining towns for the best selling household articles in the world. Tip Top profits, write at once to N. Y. Manufacturing Co., 2 Clinton Place, New York. 48.4.

NEW PENSION LAW

All pensions by new law, begin back at day of discharge. Rejected cases also reopened. Pensioners and applicants, send two stamps for new law blanks and instructions to
N. W. FITZGERALD, Box, 588, Washington, D. C 5-5 a 74.

Benson's Capcine Porous Plaster.

There is no doubt about the great superiority of this article over common porous plasters, and other external remedies; such as liniments, electrical appliances, &c. Ask physicians in your own locality about it. It is wonderful. Sold by all Druggists, price 25 cts.

PROTRUDING TOES.

PARENTS, you need no longer throw away your Childrens Shoes before they are half worn, on account of Holes through the toes. Either the

SILVER,
"Or A. S. T. Co."

BLACK TIP

Will Prevent This.
Ask for these shoes when buying. 7-6w.

A FREE GIFT!

A copy of my **Medical Common Sense Book**, to any person suffering with CONSUMPTION, ASTHMA, CATARRH BRONCHITIS, LOSS OF VOICE, or SORE THROAT send name and post office address, with two 3 cent postage stamps, and state sickness. The book is elegantly illustrated. (144 pp. 12 mo. 1879.) The information it contains, in the providence of God, has saved many lives. The author has been treating diseases of the Nose, Throat and Lungs, as a special practice in Cincinnati, since 1857. Address Dr. N. B. Wolfe, Cincinnati, Ohio.

DEAR SIR:

If you are in want of anything in the way of

Guns, Rifles, Revolvers.

Pistols, Ammunition, Gun Material Fishing Tackle, or any other Fine Sporting Goods please write for my large illustrated Catalogue and Price List which I mail free. Yours truly, JOHNSON'S GREAT WESTERN GUN WORKS, PITTSBURGH, PA. 7-4

A NEW EXCITING BOOK Bristling with the WILD ADVENTURES of

STANLY IN AFRICA.

The only *authentic* and *copyrighted* cheap edition. By the *brilliant* descriptive author, *Hon. J. F. Bradley.* Gives a full *history* of his wonderful discoveries in Africa and marvelous journey *down the Congo.* More *fascinating* than romance. *Profusely* illustrated, and highly *endorsed* by the *clergy* and *press.* Over 5,000 sold. More

AGENTS WANTED.

For particulars about the book, success of agents and best terms, Address, HUBBARD BROS., Publishers, Phila. 14.

THE WORLD'S BALM.
DR. L. D. WEYBURN'S ALTERATIVE SYRUP. A remedy used THIRTY-FIVE YEARS in a private practice, and NEVER FAILING TO RADICALLY CURE

RHEUMATISM,

Dropsy, Erysipelas, Scrofula, Secondary Syphilis, Gravel, Diabetes, and all diseases in which the blood is implicated, is now offered to the public.

Sold by all RETAIL DRUGGISTS, and (wholesale only) by THE WEYBURN MEDICINE CO. P. O. BOX 338, Rochester, N. Y. 5-6m

PIMPLES,

I will mail (Free) the recipe for a simple VEGETABLE BALM that will remove TAN, FRECKLES, PIMPLES and BLOTCHES, leaving the skin soft, clear and beautiful; also instructions for producing a luxuriant growth of hair on a bald head or smooth face. Address, inclosing 3c. stamp, Ben. Vandelf & Co., 20 Ann St., N. Y. 5-6m

TO CONSUMPTIVES.

The advertiser, having been permanently cured of that dread disease, Consumption, by a simple remedy, is anxious to make known to his fellow-sufferers the means of cure. To all who desire it, he will send a copy of the prescription used, (free of charge,) with the directions for preparing and using the same, which they will find a SURE CURE for CONSUMPTION, ASTHMA, BRONCHITIS, &c.

Parties wishing the Prescription, will please address,

E. A. WILSON, 194 Penn St., Williamsburgh, N. Y. 5-6m

ERRORS OF YOUTH.

A GENTLEMAN who suffered for years from Nervous DEBILITY, PREMATURE DECAY, and all the effects of youthful indiscretion, will for the sake of suffering humanity, send free to all who need it, the recipe and direction for making the simple remedy by which he was cured. Sufferers wishing to profit by the advertiser's experience can do so by addressing in perfect confidence,

JOHN B. OGDEN, 42 Cedar St, N. Y. 5-6m

PILES Of all kinds, TUMOR discharges of BLOOD or mucus, and all diseases of the RECTUM quickly and perfectly cured by a simple and soothing REMEDY. For information, address Dr. J. FABER & CO., 22 Ann St., N. Y. 5-6m

AGENTS READ THIS.

We will pay Agents a Salary of $100 per month and expenses, or allow a large commission to sell our new and wonderful inventions. *We mean what we say.* Address without delay, SHERMAN & CO., Marshall Michigan. 44-1

THIS PAPER may be found on file at Geo. P. Rowell & Co's Newspaper Advertising Bureau (10 Spruce St.) where advertising contracts may be made for it IN NEW YORK.

SPECIAL OFFER FOR THE HOLIDAYS. Beautiful new Rosewood 6 1-3 Octave Improved New Scale Agraffe Pianos, only $210. Sent on trial at *our expense.* Catalogue with thousands of references, free. **DON'T** buy a Piano until you read our Catalogue. It will *interest* you. Address, U. S. PIANO Co., MANUFACTURERS 163 Bleecker St., N. Y. 50-4

WANTED!

ACTIVE AGENTS IN EVERY COUNTY FOR OUR FINE ILLUSTRATED PUBLICATIONS. THIS IS A RARE OPPORTUNITY FOR PROFITABLE EMPLOYMENT. EXTRA INDUCEMENTS TO BOTH SUBSCRIBERS AND AGENTS. AGENTS RUN NO RISK. FOR ILLUSTRATED CIRCULARS GIVING TERMS AND FULL PARTICULARS, ADDRESS

E. P. & L. RESTEIN,
CHESTNUT ST., PHILADELPHIA, PA. 42-4

SWEET Chewing JACKSON'S BEST NAVY Tobacco!

Awarded highest prize at Centennial Exposition for excellence of flavor and freedom from dust. Manufacturer of the finest and cleanest tobacco ever made. As our blue strip trade-mark is closely imitated by inferior goods, see that *Jackson's Best* is on every plug. Sold by Jobbers. Read for sample, free, to C. A. Jackson & Bro., Petersburg, Va.

Geo. F. WARTLE, General Agent. 32-4w
Nos. 3 and 5 South Water Street Phila.

WANTED.

An Energetic Man or Woman in every County to take an Agency for two of the most popular Publications, Six of the Finest Chromos, mounted and stretched (24x30) to Every Subscriber. The Best Combination Ever before offered to Agents, and the Most Liberal Inducements to Subscribers. Our Fine Publications, Elegant Premiums, and Large Commissions place us ahead of all Competitors. Illustrated Circulars Free. E. P. & L. RESTEIN, Publishers, North East Corner 7th and Dickinson Streets, Philadelphia.

HEALTH AND HAPPINESS.

Health and Happiness are priceless Wealth to their possessor, and yet they are within the reach of every one who will use

WRIGHT'S LIVER PILLS.

The only sure CURE for Torpid Liver, Dyspepsia, Headache, Sour Stomach, Constipation, Debility, Nausea, and all Billious complaints and Blood disorders. None genuine unless signed "Wm. Wright, Phila." If your Druggist will not supply send 25 cents or one box to Barrick, Reller & Co., 70 N. 8th St. Phila

DIPHTHERIA!!

[illegible] positively prevent this terrible disease, and will positively cure nine cases in ten. Information that will save many lives sent free by mail. Don't delay a moment. Prevention is better than cure. Sold everywhere. 5-5

I. S. JOHNSON & CO., Bangor, Maine

W. J. STRAYER,

Fashionable Barber,
Opposite Stem's Store,
MILLHEIM, PA.
The patronage of the public respectfully solicited.

ELIAS LOSE,

Doors, Shutters, sash window Frames, Brackets, and Mouldings, made to order on short notice and in the best manner.

Carpenter, Builder.

Yellow Pine flooring kept constansly on hand. With thanks for past favors he solicits a continuance of the same.

MILLHEIM, PA.

DAV. I. BROWN,

Manufacturer and Dealer in
TIN-WARE,
STOVEPIPE & TRIMMINGS,
SPOUTING and FRUIT CANS,

Would respectfully inform the public that he keeps on hand or makes to order all kinds of TINWARE, STOVEPIPE FIXTURES, FRUIT CANS, etc., etc.

SPOUTING A SPECIALITY.

Fruit cans always on hand.
Repairing done at short notice. Having some ten years experience in the business he flatters himself that his work is fully equa to any in this section of the country. A share of the public patronage is respectfully solicited. **Shop next door to Journal Book Store, Millheim, Pa.**

J. P. BROOKE,

(Chas. A. Sturgis, Agent,
WATCHES,

AND
Musical Instruments.
Repairing done on short notice.
ENGRAVING A SPECIALITY,
at the Millheim Jewelry Store, one door east of Eisenhuth's Drug store, Main street.
MILLHEIM, PA.

!!! New Millinery Store in Millheim !!!

MRS. ANNA M. WEAVER takes pleasure in announcing to the people of Millheim and vicinity that she will open a new and elegant stock of Millinery Goods on Monday, October 21st. A full line of Choice and Fashionable Goods always on hand at popular prices. DRESSMAKING SPECIALITY. The new Gilt Plaiter and Trimmer used. Public patronage solicited.

L. C. & S. C. RAIL ROAD.

WESTWARD.

LEAVE	1. A. M.	3. P. M.	5. P. M.
Montandon	7.00	1.55	6.20
Lewisburg	7.15	2.30	6.35
Fair Ground	7.20	2.35	
Biehl	7.28	2.40	
Vicksburg	7.35	2.48	
Mifflinburg	7.45	3.15	
Millmont	8.00	3.35	
Laurelton	8.19	3.50	
Coburn	9.25		
Arrive at Spring Mills	9.50		

EASTWARD.

LEAVE	2. A. M.	4. A. M.	6. P. M.
Spring Mills		10.10	
Coburn		10.35	
Laurelton		11.45	4.05
Millmont		11.56	4.20
		P. M.	
Mifflinburg		12.10	4.50
Vicksburg		12.20	5.05
Biehl		12.27	5.13
Fair Ground		12.33	5.23
Lewisburg	6.35	12.45	5.45
Arrive at Montandon	6.50	1.00	6.00

Nos. 1 & 2 connect at Montandon with Erie Mail west on the Philadelphia & Erie Railroad.

Nos. 3 & 4 with Day Express east and Niagara Express west.

Nos. 5 & 6 with East Line west.

An Omnibus will run between Lewisburg and Montandon, to convey passengers to and from Pacific Express east on the Philadelphia & Erie Railroad.

The regular Railroad Tickets will be honored between these two points.

PENNSYLVANIA RAIL ROAD.

Philadelphia & Erie R. R. Div.

WINTER TIME TABLE.

On and after SUNDAY, Nov. 10th 1878, the trains on the Philadelphia & Erie Railroad Division will run as follows:

WESTWARD.

ERIE MAIL	leaves Philadelphia	11 55 p. m.
"	" Harrisburg	4 25 a. m.
"	" Williamsport	8 35 a. m.
"	" Jersey Shore	9 07 a. m.
"	" Lock Haven	9 40 a. m.
"	" Renovo	11 00 a. m.
"	arr. at Erie	7 35 p. m.
NIAGARA EXP.	leav. Philada	7 20 a. m.
"	" Harrisburg	10 50 a. m.
"	arr. at Williamsport	2 00 p. m.
"	" Lock Haven	3 25 p. m.
FAST LINE	leaves Philadelphia	11 45 a. m.
"	" Harrisburg	3 35 p. m.
"	arr. at Williamsport	7 25 p. m.
"	" Lock Haven	8 40 p. m.

EASTWARD.

PACIFIC EXP.	leav. Lock Haven	6 40 p. m.
"	" Jersey Shore	7 14 a. m.
"	" Williamsport	7 55 a. m.
"	arr. at Harrisburg	11 55 a. m.
"	" Philadelphia	3 45 p. m.
DAY EXPRESS	leaves Lock Haven	11 20 a. m.
"	" Williamsport	12 40 p. m.
"	arr. at Harrisburg	4 10 p. m.
"	" Philadelphia	7 20 p. m.
ERIE MAIL	leaves Renovo	8 35 p. m.
"	" Lock Haven	9 47 p. m.
"	" Williamsport	11 05 p. m.
"	arr. at Harrisburg	2 45 a. m.
"	" Philadelphia	7 00 a. m.
FAST LINE	leaves Williamsport	12 35 a. m.
"	arr. at Harrisburg	3 55 a. m.
"	" Philadelphia	7 40 a. m.

Parlor Cars will run between Philadelphia and Williamsport on Niagara Express West, Erie Express West, Philadelphia Express East, Day Express East and Sunday Express East. Sleeping cars on all night trains.

WM. A. BALDWIN, General Sup't.

1879 1879

A SPLENDID

PREMIUM

TO EVERY NEW SUBSCRIBER TO THE

PHILADELPHIA WEEKLY TIMES

THE

Annals Of The War.

Written by the principal participants in the late Civil War, North and South

A Royal Octavo Volume of 800 Pages, Beautifully Illustrated

And Bound in Colored and Gold Cloth, with Illuminated Cover Linings (Price $1),

Will be given to every subscriber to THE WEEKLY TIMES for 1879, upon the following terms, in all cases the postage paid by us:

For $1 we will send one copy of THE WEEKLY one year and one copy of the "ANNALS."

For $10 we will send three copies of THE WEEKLY one year and three copies of the "ANNALS."

Club Terms of the Weekly Times:
1 copy, One y. $2.00 10 copies one y. $15.00
5 copies, One y. 8.00 20 copies, one y. 25.00

THE "ANNALS" AS A PREMIUM.

A copy of the "Annals" will be given as a Premium to any one sending us $15 for a club of ten, or a $25 for a club of twenty.

This is a grand opportunity, without cost and but little trouble, to get a copy of a splendid Work that should be read by every one.

THE WEEKLY TIMES

FOR 1879.

Will be kept fully up to the high standard of the past, and improvements added from time to time, as they may be suggested by experience and the wants of our readers.

The grand and distinctive feature of THE WEEKLY TIMES, that has proved so popular in the past will be continued throughout the year 1879, viz: a series of chapters of the

Narrative History of the Late Civil War

From Leading Actors in the Cabinet, in the Field, in the Forum, North and South.

This feature of THE PHILADELPHIA WEEKLY TIMES has become very popular, and increases in interest with every week's issue of the paper, while best contributions will be free from all sectional partisan fear, they will be written from the various standpoints of the respective authors and over their proper names. The array of distinguished contributors for the departments exceeds in brilliancy any ever presented by an American periodical.

Send a postal card for a SPECIMEN Copy of the PHILADELPHIA WEEKLY TIMES. It will be sent to you without cost. Examine well, and we believe you will pronounce it the Largest, Cheapest and the Best of the Weeklies.

Try The Times.

By clubbing with a few friends, and making up a club of twenty, you will each get THE WEEKLY TIMES for one year, postage paid by us, for the LOW PRICE of $1.25. If at any time during the

The Journal.

Walter & Deininger, Proprietors

B. O. DEININGER, Associate Editor

Millheim, Thursday Feb. 20.

Terms—$1.50 Per Annum.

Millheim on the L. C. & S. C. R. R. has a population of 600—700 is a thriving business centre, and controls the trade of an average radius of over eight miles, in which the JOURNAL has a larger circulation than all other county papers combined.

Advertisers will please make a note of this.

FOUR GRIZZLY BEARS SLAIN IN AS MANY MINUTES.

Several weeks ago, in the neighborhood of Hettenshaw, in this Co., a remarable bear hunt occurred. It appears that Dr. Stanly, while on a visit to Hettenshaw, expressed an earnest desire to go bear hunting, and accordingly, one morning he started, in company with Greene French, Geo. Burgess and Jo Lightfoot. Arriving at a thicket, the dogs gave notice of their near approach to a bear, and the party decided to station themselves at certain points and let the dogs go in and drive the bear out. This was done; but the doctor becoming impatient, entered the thicket himself. The heavy undergrowth made his progress slow, but he fought his way ahead until he came to a fallen tree lying in a little gulch. Helping himself along by the limbs he arrived at the upper end just in time to be confronted by a huge grizzly bear. Retreat was impossible, as it had been with the utmost difficulty that the doctor had advanced so far; there was no tree in convenient distance, and as the grizzly showed fight, there was nothing left for him to do, but shoot. Taking deliberate aim with his Henry rifle, the doctor fired and the bear fell mortally wounded. Another load was sprung from the magazine into the rifle, and the doctor looking toward his prey, was surprised to see a second bear in the same spot. This he shot also, and quickly reloading was yet more astonished to see a third bear in the same place where he had shot the other two. Again the lever moved and a fresh charge went into position, and again the doctor looked up and discovered a fourth grizzly coming toward him from the same opening in the brush. Whang went the gun again, and down went bear No. 4. By this time the doctor had got warmed up and excited, and he kept moving the lever and firing into the bodies of the bears until the sixteen shots in the magazine were exhausted. Meantime, his companions' hearing the shooting and presuming the cause, made their way to where the doctor was, with the intention of assisting him, but found him on the top of the largest bear, with the others strewn about swinging his hat and shouting lustily. One was an immense grizzly, so large that the hunters could not handle him, the other three were good sized grizzlies, probably about two years old. The shooting of four bears by one man without ever changing his position, is something hitherto unheard of, even in the most highly colored annals of the Western wilds.—*Trinity, Cal., Journal.*

HOW A MAN LOCKS THE DOOR.

There is something curious about the way a man closes up the doors for the night. A woman will close up all the doors in the house in ten minutes and spend twenty minutes taking down her back hair and getting her frizzes ready for morning. The man of the house having no back hair to take down and no frizzes to put up, spends his time in locking up the house. He begins at the back doors and looks and bolts all the doors from that to the front door. Then he takes off his coat and collar. By that time one of the children wants a drink of water and he has to unlock one of the doors to get it. Then he locks the door carefully, goes back and takes off vest and winds up his watch or clock as the case may be. His wife suddenly calls out from among the bed-clothes—it being the Winter season—and asks her liege lord to make another expedition to the kitchen and see if the pancake batter is liable to rise in its might and overflow the dish. He unlocks two more doors and makes a tour of inspection. All is well. He removes his stockings, warms his feet and proposes to retire. Suddenly he is overcome with the conviction that the rear door is not locked and away he goes barefooted over the cold floor of the kitchen and woodshed. By the time he reaches the woodshed door he is uncertain whether any of the doors are locked, and he makes the grand round again. He removes his pantaloons, blows out the light and is just about to lie down, when his wife suddenly bethinks herself that the girl probably forgot to put the milk pail out and away he goes again in a huff and a white flowing garment. Before he gets back to bed again he steps on two marbles and a sharp piece of tin which the children have left on the floor. At last he gets between the sheets and lays him down to pleasant or horrible dreams—he is never sure which it will be. As Morpheus gobbles him up and is about to take him to the land of Nod, the brilliant thought that the hired girl is out flashes athwart his brain, and he gets up and unlocks the kitchen door. In exactly one hour and eleven minutes from the time he begins preparations to retire he is in bed for good, and one of the doors is still unlocked. He says softly but solemnly that he'll be blowed if he'll undertake to lock the doors again if robbers surrounded the house four feet deep. But the next night he repeats the performance by special request.

A HILL FULL OF REPTILES.

It is a rattling big snake story from Curious Kansas.

From the Atchison (Kan.) Patriot, Jan. 28.

Mr. J. H. Beeson, the well-known Central Branch contractor, gave the *Patriot* a pleasant call this morning, and from him we learn the particulars of the most remarkable snake story we have heard. In the extension of the Central Branch road from Beloit to Cawker City the line passes through the town of Glen Elder. A short distance from Glen Elder, on the Solomon river, is a steep and rocky bluff, about fifty-five feet high, a large portion of which had to be blasted away to make room for the road bed. A few days ago, while the excavation was in progress a blast of nitro-glycerine caps and giant powder tore off an unusually large part of the bluff, and down the declivity there came writhing and rolling a bunch of snakes, which Mr. Beeson assures us was almost as large as a barrel. They were of different varieties, rattlesnakes predominating, with racers, adders, garters, etc. When first disturbed from their warm bed they were active and dangerous, but coming out into the severe cold they were soon comparatively harmless, and were killed by the men without much trouble, or covered up in the dump by earth and stone. But this is a very small portion of the story. Every day and every blast, since this first batch appeared, has brought another huge bundle of reptiles. Every hour a moving, writhing lump comes rolling down the hill, only to separate at the foot, and what escape the laborer's pick and shovel, crawl off to get covered up in the dump. Thousands of them have been unearthed and killed, and every blast brings thousands more, far rivaling in number the famous snake den of Concordia. Not a single case of snake bite has yet occurred, notwithstanding it is many times almost impossible to avoid stepping on them. Mr. Beeson says there are no unusual monsters among them, the great majority being as large round as a man's wrist and about three or three and a half feet long. He also says that farmers for five miles around tell him that this is the regular winter den of these venomous creatures, and that during the fall the snakes in that country, which are discovered, are headed in the direction of the bluffs, and the only way they can be turned from their course is to kill them. It is said to be one of the most remarkable sights ever looked upon, and hundreds from the surrounding country visit the quarries to see the snakes.

SAVING FOR OLD AGE.

No one denies that it is wise to make a provision for old age, but we are not all agreed as to the kind of provision it is best to lay in. Certainly we shall want a little money, for a destitute old man is indeed a sorry sight. Yes, save money, by all means. But an old man needs just that particular kind of strength which young men are most apt to waste. Many a foolish young fellow will throw away on a holiday a certain amount of nervous energy which he will never feel the want of till he is seventy; and then, how much he will want it! It is curious, but true, that a bottle of champagne at twenty may intensify the rheumatism of three-score. It is a fact, that over tasking the eyes at fourteen may necessitate the aid of spectacles at forty, instead of eighty. We advise our young readers to be saving of health for their old age, for the maxim holds good with regard to health as to money; waste not, want not. It is the greatest mistake to suppose that any violation of the laws of health can escape its penalty. Nature forgives no sin, no error. She lets off the offender for fifty years sometimes, but she catches him at last; and inflicts punishment just when, just where, just how he feels it the most. Save up for old age, but save more than money; save health, save honor, save knowledge, save the recollection of good deeds and innocent pleasures; save pure thoughts save friends, save love. Save rich stores of that kind of wealth which time cannot diminish, nor death take away.

One of the most deplorable features of the business of those who engage in the circulation of vicious and obscene literature is the fact that they find their patrons among the youth of the country. If a seminary issues a list of its pupils, the list is very soon in the hands of these wicked men and the parties whose names are given are soon supplied with circulars. In other cases they advertise that any boy or girl who will send them the names of ten, fifteen or twenty of their young school companions will have sent a pack of visiting cards with the address upod them. In this way thousands of names are furnished and circulars sent. Institutions of learning have been warned not to print the names of their students, but they still continue to do it, and thus furnish the means to aid these harpies upon society. Few parents would believe that their sons and daughters were in possession of such "literature," but the Society for the Suppression of Vice state that in one public school of a country village it was found that one-third of the girl pupils under fourteen years of age had obscene matter in their possession, and the contamination had been disseminated by them to the girls of two other public schools. In one block of the city of Boston, where four brown-stone houses, occupied by five families, stood in a row, it was found that the children of four families in three of the houses had similar matter in their possession. In twenty-three institutions of learning the foulest kind of books and pictures were found in possession of the students. And in every instance the parents and teachers were unaware of what was happening under their eyes. What a terrible picture is here presented, and how careful every parent ought to be that their children are free from the influence of this terrible plague. No sentence, however severe, is too great a punishment for those who engage in this terrible business.

THE BARRON MYSTERY.

On the evening of the 22nd of last February Mr. John Wilson Barron, the treasurer of the Dexter, Maine, Savings Bank, was found in the bank vault wounded, gagged and handcuffed. He was in an unconscious state at the time, and soon after being removed from the vault died of his wounds. It was supposed that a robbery of the bank had been attempted, and that Mr. Barron sacrificed his life while guarding the treasures of his bank. Graphic descriptions of the tragedy were published throughout the country, and great sympathy was excited in behalf of his wife and children. Mr. Barron was extolled for his bravery and the erection of a church to his memory was commenced in Dexter. The excitement about the affair gradually died away. Jemmy Hope, a noted-bank robber, was brought down from New York for complicity in the supposed murder and robbery, but he was discharged. Month after month rolled by and nothing new was developed. The interest has been rekindled by the report that a bond had been traced to Washington and that certain parties prominent in Dexter were to be arrested.

This was widely circulated and a great sensation was created. The bank officials state that these rumors are without foundation and false. There seems to be no question, however, that some very important discoveries have been made and a secret investigation is now in progress in Dexter. It is asserted that the theories hitherto held regarding the tragedy are erroneous. There are, indeed, some who claim that Barron committed suicide; but they forget that Barron had evidently been half strangled by a rope drawn tightly round his neck, and that, failing to induce him to divulge the combination, after beating him, and finding their efforts in vain, the thieves locked him in the vaults to die. He was found gagged with a piece of wood like those seen on pail handles. He was hand cuffed with his arms behind him, the handcuffs being finely finished and nickel-plated, and of the latest pattern. The thieves must have had keys to all parts of the building as well as to the safe, as they left all the doors locked behind them.

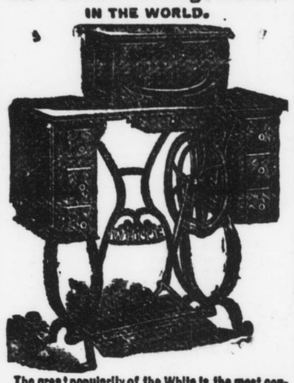
The most reasonable of these flying rumors is that the mysterious bond will serve as a clue to the murderers. The real facts will no doubt be made known in a few days.

The people of Rouen are talking about an amusing case of attempted murder, which is to be tried by the tribunal in a short time. At the end of last summer a young lady of good Norman society, while at seaside, was insulted by a young man whose assiduties she had repelled. She said nothing to her husband, but determined to take her revenge herself. Being a good swimmer, she waited one morning till the young man took his bath, when she swam up to him and gave him such a ducking that he was within an ace of drowning. The young man has now brought a charge of attempt to murder against the lady, and the court will no doubt decide that he only got what he deserved.

THE WHITE SEWING MACHINE

THE BEST OF ALL.

Unrivaled in Appearance,
Unparalleled in Simplicity,
Unsurpassed in Construction,
Unprecedented in Popularity,
And Undisputed in the Broad Claim
OF BEING THE
VERY BEST OPERATING
QUICKEST SELLING,
HANDSOMEST, AND
Most Perfect Sewing Machine
IN THE WORLD.



The great popularity of the White is the most convincing tribute to its excellence and superiority over other machines, and in submitting it to the trade we put it upon its merits, and in no instance has it ever yet failed to satisfy any recommendation in its favor.

The demand for the White has increased to such an extent that we are now compelled to turn out
A Complete Sewing Machine every three minutes in the day to supply the demand!

Every machine is warranted for 3 years, and sold for cash at liberal discounts, or upon easy payments, to suit the convenience of customers.

AGENTS WANTED IN UNOCCUPIED TERRITORY.

WHITE SEWING MACHINE CO.,
No 355 Euclid Ave., Cleveland, Ohio.

NEW RICH BLOOD!

Parsons' Purgative Pills make New Rich Blood, and will completely change the blood in the entire system in three months. Any person who will take 1 pill each night from 1 to 12 weeks may be restored to sound health, if such a thing is possible. Sent by mail for 8 letter stamps. I. S. JOHNSON & CO., Bangor, Me. 32-c

I

CHEAP

KANSASLANDS

We own and control the Railway lands of TREGO COUNTY, KANSAS, about equally divided by the Kansas Pacific Railway, which we are selling at an average of $3.25 per acre on easy terms of payment. Alternate sections of Government lands can be taken by actual settlers.

These lands lie in the GREAT LIMESTONE BELT of Central Kansas, the best winter wheat producing district of the United States, yielding from 20 to 35 Bushels per Acre.

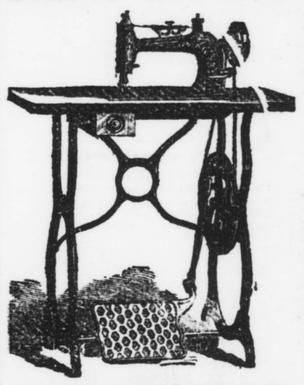
The average yearly rainfall in this county is NEARLY 33 INCHES PER ANNUM, one-third greater than in the much extolled ARKANSAS VALLEY, which has a yearly rainfall of less than 23 inches per annum in the same longitude.

STOCK-RAISING and WOOL GROWING are very REMUNERATIVE. The winters are short and mild. Stock will live all the year on grass! Living Streams and Springs are numerous. Pure water is found in wells from 20 to 60 feet deep. THE HEALTHIEST CLIMATE IN THE WORLD! No fever and ague there. No muddy or impassible roads. Plenty of fine building stone, lime and sand. These lands are being rapidly settled by the best class of Northern and Eastern people and will so appreciate in value by the improvements now being made as to make their purchase at present prices one of the very best investments that can be made, aside from the profits to be derived from their cultivation. Members of our firm reside in WA-KEENEY, and will show lands at any time. A pamphlet, giving full information in regard to soil, climate, water supply, &c., will be sent free on request. Address

Warren Keeney & Co.,
106 Dearborn St., Chicago.
OR WA-KEENEY, Trego Co., Kansas.

I

THE LIGHT-RUNNING
NEW HOME



The BEST, LATEST IMPROVED, and most THOROUGHLY constructed SEWING MACHINE ever invented. All the wearing parts are made of the BEST STEEL, CAREFULLY TEMPERED and are ADJUSTABLE.

It has the *AUTOMATIC TENSION;* It has the *LARGEST BOBBIN;* It has the
Easiest Threaded Shuttle.

The BOBBINS are WOUND without RUNNING or UNTHREADING the MACHINE.

It has a SELF-SETTING NEEDLE; It has a DIAL for regulating the length of stitch, WITHOUT TESTING; It has a LARGE SPACE under the arm; It is NOISELESS, and has more points of EXCELLENCE than all other machines combined.

Agents wanted in localities where we are not represented.

Johnson, Clark & Co.
30 UNION SQUARE, N.Y.

MILLHEIM
MARBLE WORKS.
DEININGER & MUSSER
PROPRIETORS.

This old and popular establishment is prepared to do all work in their line in a style equal to any in Central Pennsylvania, and at prices that defy competition.

MONUMENTS,
COUCHES,
HEADSTONES,

of all sizes, styles and prices made on short notice.

The proprietors, hope by STRICT ATTENTION business, FAIR DEALING and GOOD WORK to merit the continued confidence of their friends and patrons, and of the public at large.

Shops, east of Bridge
Millheim Pa.

Our Combine Catalogue for '78
—OF—
Everything for the Garden
Numbering 175 pages, with colored plate
SENT FREE

To our customers of past years, and to all purchasers of our books, either GARDENING FOR PROFIT, PRACTICAL FLORICULTURE, or GARDENING FOR PLEASURE (price $1.50 each, prepaid, by mail). To others, on receipt of 25c. Plain Plant or Seed Catalogues, without Plate, free to all.

PETER HENDERSON & CO.,
SEEDSMEN, MARKET GARDNERS AND FLORISTS,
35 Cortland St., New York.

A GREENHOUSE AT YOUR DOOR.

For $1.00 we will send *free by mail* either of the below-named collections, *all distinct varieties:*

8 Abutilons, or 4 Azaleas,
8 Begonias, or 3 Camellias,
2 Caladiums (fancy), or 8 Carnations (monthly),
12 Chrysanthemums, or 12 Coleus,
8 Centaureas or 8 other white-leaved plants,
8 Dahlias, or 8 Dianthus (new Japan),
8 Ferns, 8 Mosses, or 8 Fuchsias,
8 Geraniums, Fancy, 8 Variegated, or 8 Ivy leaved,
4 Gloxinias, 8 Gladiolus, or 8 Tuberoses (Pearl),
4 Grape vines, 4 Honeysuckles, 4 Hardy Shrubs,
8 Heliotropes, 8 Lantanas, or 8 Petunias
8 Pansies (new German), or 8 Salvias,
8 Roses, Monthly 8 Hardy Hybrid, or 4 Climbing,
8 Violet (scented), or 8 Daisies, Eng.
12 Scarcer Bedding, or 12 Scarcer Green house Plants,
16 Verbenas, distinct and splendid sorts
25 Varieties of Flower, or 20 varieties of Vegetable Seeds,

or by EXPRESS, *buyer to charges.*

3 collections for $2; 5 for $3; 9 for $5; 12 for $6; 14 for $7; 18 for $10; or the full collection of 350 varieties of Plants and Seeds—sufficient to stock a greenhouse and garden—for $25, to our book "Gardening for Pleasure" and Catalogue offered above (value $1.75) will be added.

Peter Henderson & Co.
35 Cortlandt St., N. Y.

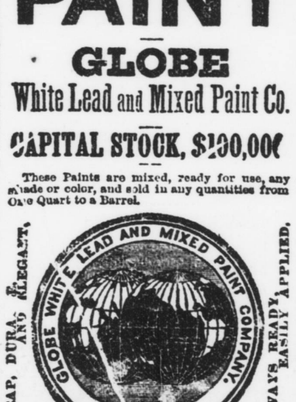
Wash. Hutchinson,
DEALER IN ALL KINDS OF
COAL,
— AT —
COBURN STATION.
PERRY H. STOVER AGENT.
Satisfaction guaranteed.

D. H. GETZ
Attorney-at-law,
Lewisburg, Pa.

Office opposite the Union National Bank Can be consulted in English or German. No. 2-1y.

PAINT
GLOBE
White Lead and Mixed Paint Co.
CAPITAL STOCK, $200,000

These Paints are mixed, ready for use, any shade or color, and sold in any quantities from One Quart to a Barrel.



CHEAP, DURABLE AND ELEGANT.
ALWAYS READY, EASILY APPLIED.

DO YOUR OWN PAINTING.

These Paints are made of Pure White Lead, Zinc and Linseed Oil, held in solution and ready for use; are one third cheaper and will last three time as long as Paint mixed in the ordinary way.

$25 REWARD!

will be paid for every ounce of adulteration found in them. Thousands of houses and some of the finest villas in America are painted with these Paints. Send for Testimonials of same, also for Sample Colors and Price Lists, to the

GLOBE MIXED PAINT CO.,
OFFICE:
103 Chambers St., New York,
WORKS:
foot MORGAN & WASHINGTON STS., JERSEY CITY.

HARRIS'
STANDARD
STORE,
235
MARKET ST., near THIRD
Lewisburg, Pa.

FALL AND WINTER ANNOUNCEMENT.

We have now a complete stock of Millinery, Trimmings, Notions and Fancy Goods, at prices fully 25 per cent. lower than elsewhere. An examination of our stock will be sufficient to convince. But what we say is squarely true

A full Assortment the following articles always on hand: Ladies', Misses and Childrens Hats — *trimmed or untrimmed*

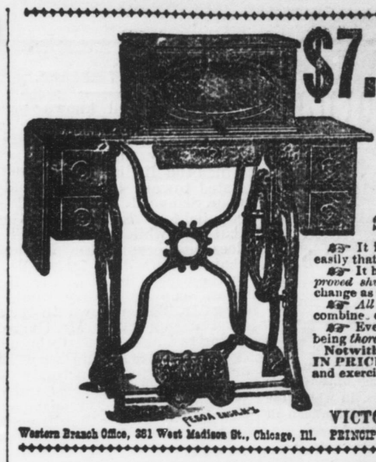
Hats & Bonnets,
Flowers, Feathers,
Silks & Velvets
Ribbons &
Ornaments,
Hoseiry, Gloves,
Corsets &
Underwear,
Cuffs & Collars,
Ruches,
Laces Trimmings,
Real & Imitation
Hair Goods,
Hamburg Edgings
& Insertings
Ladies & Misses'
Furs,
Jewelry &
Perfumeries,
Motto & Picture
Frames.

Zephyrs, 12 1-2 per oz
Germantown Wool, 9 "
Coats Machine Cotton per spool 5 cts
Willington M. Cotton, per spool 3 cts.
Pins, per paper 2 cts.
Needles per paper 3 cts.

Gents' Paper Collar
10 cents per Box,

and a thousand other articles "too numerous to mention. Don't forget the place.

HARRIS'
STANDARD
STORE
235,
Market St.
LEWISBURG, PA.



$7.50 SAVED
Buy the IMPROVED
VICTOR
Sewing Machine

It is so *simple in construction* and runs so easily that a child can operate it.

It has the *straight, self-setting needle*, and *improved shuttle*, with a *perfect tension*, which does not change as the bobbin becomes exhausted.

All the wearing points are adjustable, and combine every desirable improvement.

Every Machine is sent out ready for use, after being *thoroughly tested.*

Notwithstanding the GREAT REDUCTION IN PRICES we continue to use the best material and exercise the greatest care in their manufacture.

VICTOR SEWING MACHINE CO.
Western Branch Office, 361 West Madison St., Chicago, Ill. PRINCIPAL OFFICE and Manufactories, Middletown, Conn.

RED FRONT
FURNITURE STORE,
LEWISBURG, PENNA.
J. HOWER, Proprietor,

Parlor Suits, Chamber Suits, Extension Table, Bureaus, Paror Tables, Bedsteads, and Chairs
in great variety and at every price.

All kinds of FURNITURE constantly on hand. 1y

KEYSTONE WRINGER.

Has Greater Capacity, Is More Durable, and Is better finished
Than any other wringer now made.
THE ROLLS
Are made of White Rubber clear to the shaft. No twine or wire or fibrous material, or anything else but rubber being used. The rubber is *vulcanized upon the shaft and cannot be taken off except by cutting it off.* They are more elastic than other rolls because there is nothing but rubber on the shaft, and more durable because there is no twine or fibrous material to rot out or wire to cut the rubber. They are greatly superior to any other kind of roll now known.

ASK YOUR DEALER FOR THE KEYSTONE WRINGER.

American House,
J. P. S WEIDENSAUL
Proprietor.
OLD AND POPULAR STAN
Corner Market and Front Streets
LEWISBURG PA
First Class Hotel in all Respects
CHARGES MODERATE.

C. M. PETREE,
CIGAR MANUFACTURER
WHOLESALE AND RETAIL DEALER IN
Choice Brands of Tobacco and Cigars,
SMOKERS' ARTICLES, ETC.,
MARKET STREET,
Lewisburg, Pa.

FURNITURE
J. H. HAZELL,
Spring Mills, Pa.,
is at all times prepared to make furniture to order. He hopes by good work and low prices to merit a share of public patronage. Cane bottom chairs always on hand.
UNDERTAKING A SPECIALITY.

FITS EPILEPSY
OR
FALLING SICKNESS
Permanently Cured—no humbug—by one MONTH'S USAGE OF DR. GOULARD'S CELEBRATED INFALLIBLE FIT POWDERS. To convince sufferers that these powders will do all we claim for them, we will send them by mail, POSTPAID, a FREE TRIAL BOX. As Dr. Goulard is the only physician that has ever made this disease a special study, and as to our knowledge thousands have been PERMANENTLY CURED by the use of these powders, we will guarantee a permanent cure in every case, or refund you all money expended. All sufferers should give these powders an early trial, and be convinced of their curative powers.
Price, for large box, $3.00, or 4 boxes for $10.00, sent by mail to any part of United States or Canada on receipt of price, or by express, C. O. D. Address,
ASH & ROBBINS.
360 FULTON STREET, BROOKLYN, N. Y

HIGHEST HONORS.
AT THE
Centennial Worlds Fair, 1878!
THE
SHONINGER ORGANS
PRONOUNCED UNANIMOUSLY AS THE
BEST INSTRUMENTS
Their comparative excellence is recognized by the Judges in their Report, from which the following is an extract:
"The B. SHONINGER ORGAN CO'S exhibit as the best Instruments at a price rendering them possible to a large class of purchasers, having a combination of Reeds and Bells producing novel and pleasing effects, containing many desirable improvements, will stand longer in dry or damp climate, less liable to get out of order, all the boards being made three-ply, put together so it is impossible for them to either shrink, swell or split." THE ONY ORGANS AWARDED THIS RANK.
This Medal and Award was granted after the most severe competition of the best makers, before one of the most competent juries ever assembled.
New Styles and prices just issued, which are in accordance with our rule, the BEST ORGAN for the least money.
We are prepared to appoint a few new Agents.
Illustrated Catalogue mailed, post-paid on application to
B. SHONINGER ORGANS
7 to 12 CHESTNUT STREET,
NEW HAVEN, CONN.

DR. D. H. MINGLE,
Offers his professional services to the public. Answers calls at all hours
OFFICE AND RESIDENCE,
Millheim Pa.

Glad Tidings for the Weak, Nervous and Debilitated.
Our latest Improved Self Acting Galvanic Appliances are a speedy and Permanent cure for Rheumatism, Neuralgia, Kidney, Liver and Female complaints, Nervous Prostration, Back and Spinal Irritation, and Kindred Diseases. Prices, Waist Belt, $5.00; Spinal Belt, for Paralysis and Spinal Ailments, $10.00, and upwards; Armlets, Anklets, Head Bands, Knee Caps, $2.00 each; Suspensories, $5.00. Illustrated Pamphlet Free. Address,
GALVANO-MEDICAL ASSOCIATION,
27 East Ninth Street, New York.

BUSH HOUSE
BELLEFONT, PA.
GEORGE HOPPES,
Proprietor.
SPECIAL RATES TO FAMILIES, PERMANENT BOARDERS AND PERSONS ATTENDING COURT.
BOTH LANGUAGES SPOKEN AT OUR HOTEL.

INSURANCE MEN TAKE NOTICE
AGENTS WANTED
—FOR THE—
New England Mutual Life Ins. Co
The oldest mutual in the country, Chartered 1835.
LIBERAL TERMS GIVEN.
MARTON & WAKELING general Agents
133 South Fourth Street Philadelphia.

WANTED
We wish an agent, male or female, in each town of the county, to get up Clubs among families, hotels, factories, &c., for the sale of our Teas, and will offer very liberal commissions to such. We have been importers of Teas for over 20 years, and can afford to send, and we will send a better article for the money than any other house in New York. Our Teas are put up in one pound packages, with the name and price printed upon each.
Address, for terms and blank form for Clubs,
LONDON & NEW YORK IMPORTING CO.,
P. O. Box 574. No. 29 Church St, New York
39-1y

CHRONIC Diseases Cured. New paths marked out by the plainest of all books—'Plain Home Talk and Medical Common Sense,"—nearly 1,000 pages, 200 illustrations, by Dr. R. B. FOOTE, of 120 Lexington Ave., N. Y. Purchasers of this book are at liberty to consult its author in person or by mail free. Price by mail, $3.25 for the STANDARD edition, or $1.50 for the POPULAR edition which contains all the same matter and illustrations. Contents tables free. AGENTS WANTED. MURRAY HILL PUBLISHING Co., 129 East 28th St., N. Y.

You Want It — Better than Ever. — Wife Wants It
PRICE REDUCED.
Full of Plain, Practical, Reliable,
Paying Information
for West, East, South, North; for Owners of Cattle, Horses, Sheep, Swine, or FARMS, Gardens, or Village Lots; for Housekeepers; for all Boys and Girls;
OVER 700 Fine ENGRAVINGS
both pleasing and instructive. The
American Agriculturist
Founded in 1842.
To Clubs of ten or more, one year, post-paid,
ONLY $1 EACH,
4 copies, $1.25 each. Single subscriptions, $1.50. One number, 15c. A specimen, post-free, 10c.
A MAGNIFICENT Steel Plate ENGRAVING for all
Large PREMIUMS for Clubs.
Issued in *English & German* at same price.
TRY IT...IT WILL PAY.
Orange Judd Co., Publishers,
245 Broadway, N. Y.
Children Want It — Everybody Reads It